Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 35 / 2019 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 30. August 2019

Regierungspräsidium Tübingen schließt Raumordnungsverfahren ab

Geplanter Ausbau der B 312 zwischen Biberach-Ringschnait und Edenbachen einen Schritt weiter

Das Regierungspräsidium Tübingen hat das Raumordnungsverfahren für den geplanten Ausbau der B 312 zwischen Biberach-Ringschnait und Erlenmoos-Edenbachen abgeschlossen. Der Ausbau umfasst die Umfahrungen von Biberach-Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos und Edenbachen.

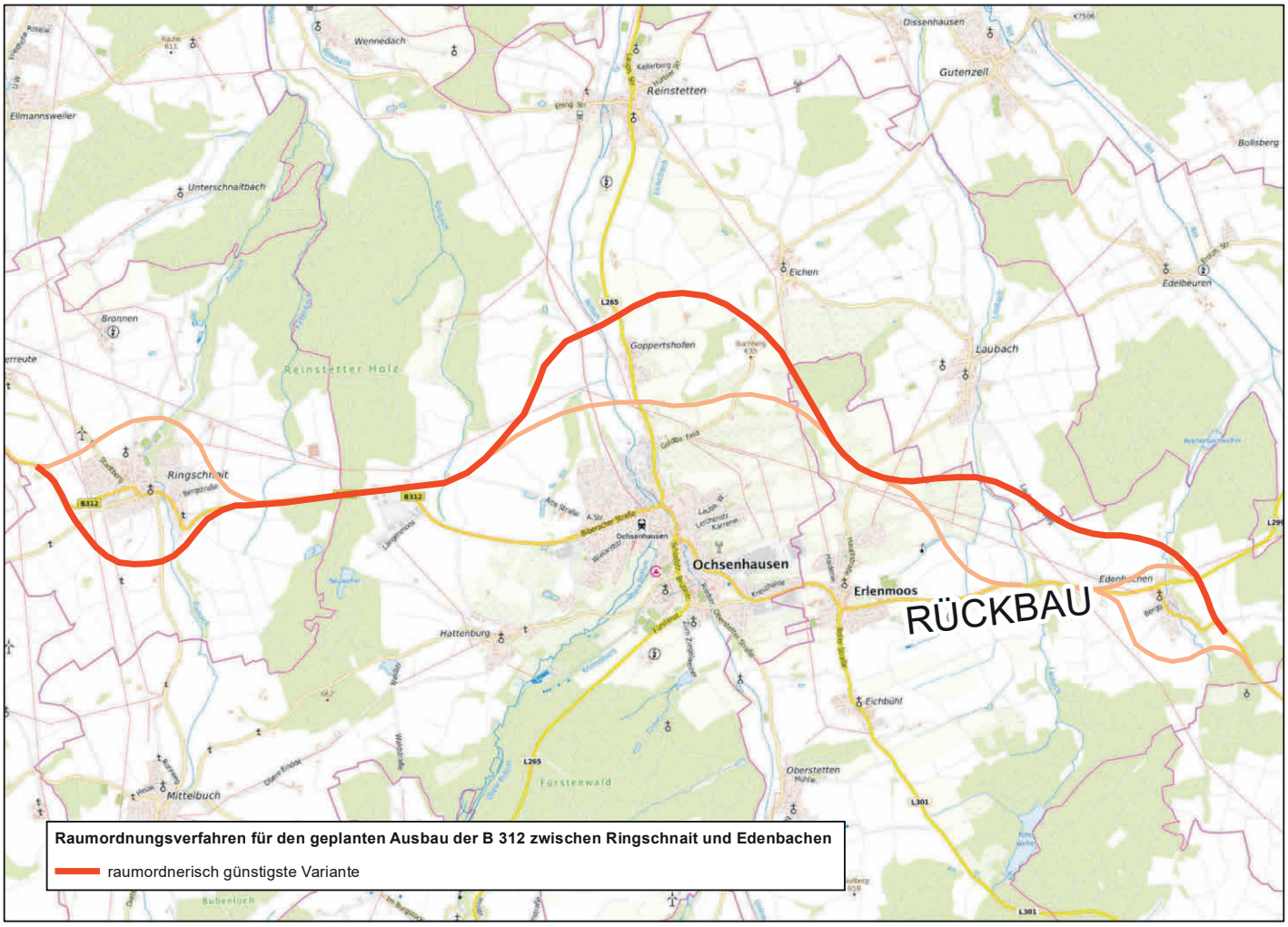
Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Die B 312 zwischen Ringschnait und Edenbachen stellt einerseits eine regionale und überregionale Verkehrsachse dar, andererseits bündelt sie den örtlichen und regionalen Verkehr. Sie verknüpft die Städte Biberach und Ochsenhausen und ihr Umland. Mit der raumordnerisch günstigsten Variante kann die Doppelfunktion am besten gebündelt und einer für alle Beteiligten und Belange akzeptablen Lösung zugeführt werden."

In seiner raumordnerischen Beurteilung kommt das Regierungspräsidium zum Ergebnis, dass eine südliche Umfahrung von Ringschnait, eine nördliche Umfahrung von Goppertshofen in Verbindung mit einem bis nördlich von Edenbachen abgesetzten Verlauf ohne Rückführung auf die bestehende B 312 zwischen Erlenmoos und Edenbachen und einer teilweisen Realisierung der Nordumfahrung von Edenbachen, die raumordnerisch beste Streckenführung darstellt. Nach Ansicht des Regierungspräsidiums ist diese Strecke die geeignetste, um die verschiedenen raumbedeutsamen Belange im Untersuchungsraum zusammenzuführen und einen Interessenausgleich zu schaffen. Voraussetzung ist jedoch der Rückbau der bestehenden B 312 zwischen Erlenmoos und Edenbachen.

Im Raumordnungsverfahren wurden verschiedene Trassenvarianten geprüft, um die raumordnerisch günstigste Lösung zu finden. Gegenstand des Verfahrens waren jeweils eine Nord- und Südumfahrung von Ringschnait und Edenbachen, eine südliche und nördliche Variante beim Ortsteil Goppertshofen sowie zwei Varianten zwischen Ochsenhausen und Edenbachen. Eine Variante zwischen Ochsenhausen und Edenbachen sieht eine Rückführung auf die bestehende B 312 westlich von Edenbachen vor. Die andere Variante verläuft abgesetzt von der bestehenden Trasse und trifft auf die Nordumfahrung von Edenbachen.

Für die Umfahrung von Ochsenhausen erweist sich die nördliche Umfahrung von Goppertshofen als die raumordnerisch günstigste Lösung. Diese Variante stellt einen tragfähigen Kompromiss zwischen den verkehrlichen und wirtschaftlichen Belangen, dem Schutz des Menschen und seines Wohnumfelds, den Belangen der Land- und Forstwirtschaft und des Natur- und Landschaftsschutzes dar.

Fortsetzung auf Seite 2



Raumordnungsverfahren für den geplanten Ausbau der B 312 zwischen Ringschnait und Edenbachen

raumordnerisch günstigste Variante

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Vom 07. Juni bis 10. September 2019 geschlossen.

Gegenüber der Variante mit einer Rückführung auf die bestehende B 312 wird die von der bestehenden Trasse abgesetzte Führung zwischen Ochsenhausen und Edenbachen als raumordnerisch günstiger eingestuft. Entscheidend waren der Grundwasserschutz, die deutlich geringeren Erdbewegungen sowie die umfassende Entlastungswirkung für Erlenmoos und Edenbachen. Um den Belangen des Freiraumschutzes sowie des Natur- und Landschaftsschutzes gerecht zu werden, muss die B 312 zwischen Erlenmoos und Edenbachen zurückgebaut und für den Individualverkehr gesperrt werden.
Als nächster Verfahrensschritt wird nun im Linienbestimmungsverfahren durch den Bund festgelegt, auf welcher Trasse weitergeplant werden soll. Dabei ist die raumordnerische Beurteilung zu berücksichtigen.
Bürgermeister Andreas Denzel ist froh über die Entscheidung des Regierungspräsidiums und betont: „Es zeigt sich, dass sich die gemeinsamen Bemühungen der beteiligten Gemeinden, des Landkreises Biberach und der IHK Ulm gelohnt haben und wir uns auch weiterhin zusammen für die Ortsumfahrung einsetzen müssen!“
Das Regierungspräsidium hat seine raumordnerische Beurteilung den beteiligten Kommunen zugeleitet. In Ochsenhausen kann die Entscheidung vom 09. September bis 09. Oktober beim Stadtbauamt, Marktplatz 31, zu den Öffnungszeiten eingesehen werden, zudem ist sie auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref21/RVO-ZAV/Seiten/default.aspx abrufbar.

Großes Bahnhofsfest am 8. September in Ochsenhausen

Man mag es kaum glauben, aber es ist bereits die 13. Auflage des großes Bahnhofsfests des Öchsle Schmalspurbahnvereins, die am Sonntag, 8. September, über die Bühne geht. Los geht es am gleichzeitigen Tag des offenen Denkmals um 10 Uhr auf dem Bahnhofsgelände in Ochsenhausen. Der Verein hat auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm unter dem Motto Eisenbahnerlebnisse für die ganze Familie zusammengestellt. Bei einem Gewinnspiel sind attraktive Preise zu gewinnen, unter anderem eine Öchsle-Gruppenfahrt für 20 Personen mit Bewirtung im Gesamtwert von mehr als 500 Euro.
Zum Frühschoppen ab 10 Uhr spielen die Heggelbacher Stadelmusikanten. Bewirtet wird wie auch später beim reichhaltigen Mittagstisch und zur Kaffeezeit in und um den Lokschuppen in Ochsenhausen.
Die Waschfrauen laden auch in diesem Jahr zu Vorführungen in ihr Museum ein, um den Besuchern das damalige harte Leben eindrucksvoll zu zeigen.
Aber auch die technikbegeisterten Besucher sind beim Bahnhofsfest gut aufgehoben. Dazu gibt es stündliche kostenlose Führungen mit spannenden Einblicken in Technik und Geschichte der Öchsle-Museumsbahn. Eine historische Dampfwalze ist im Einsatz. Mitglieder des Schmalspurbahnvereins demonstrieren dazu auch Werkzeuge und Arbeitsabläufe der Gleisbauer. Eine Ausstellung mit historischen Fahrzeugen und die Möglichkeit, den historischen Lokschuppen zu besichtigen, runden das Programm ab.
Da sich das Bahnhofsfest als Familienfest versteht, ist für die jüngeren Besucher auch viel geboten. Fahrten mit einer urigen Handhebeldraisine beispielsweise, Führerstandsmitfahrten auf der Diesellok, eine Kindereisenbahn zum Mitfahren, Kinderschminken und ein Luftballon-Wettbewerb sorgen dafür, dass bei den Kids keine Langweile aufkommt.
Musikalisch sorgen die Kirchberger Goldies am Nachmittag für gute Laune. Im Güterschuppen ist dann noch eine umfangreiche Modellbahnausstellung zu bestaunen.

Natürlich kann man das Öchsle auch im Betrieb erleben: Bei vier fahrplanmäßigen Fahrten dampft die kohlebefeuerte Lok 99 788 „Berta“ von 1956 zwischen Warthausen und Ochsenhausen. **INFO:** Die Züge mit der Öchsle-Dampflok 99 788 „Berta“ fahren ab Warthausen bei Biberach um 10.30 Uhr und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 Uhr und 16.15 Uhr. Informationen und das komplette Festprogramm gibt es auch im Internet unter „www.oechsle-bahn.de“.

Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnis Raumordnungsverfahren für den geplanten Ausbau der B 312 zwischen Biberach-Ringschnait und Erlenmoos-Edenbachen

Das Regierungspräsidium Tübingen hat das Raumordnungsverfahren für den geplanten Ausbau der B 312 zwischen Biberach-Ringschnait und Erlenmoos-Edenbachen abgeschlossen.
Als Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird in der Raumordnerischen Beurteilung vom 31. Juli 2019 festgestellt, dass nach derzeitigem Verfahrensstand eine südliche Umfahrung von Ringschnait, eine nördliche Umfahrung von Goppertshofen in Verbindung mit einem bis nördlich von Edenbachen abgesetzten Verlauf ohne Rückführung auf die bestehende B 312 zwischen Erlenmoos und Edenbachen und einer teilweisen Realisierung der Nordumfahrung von Edenbachen die raumordnerisch beste Streckenführung darstellt. Voraussetzung ist der Rückbau der bestehenden B 312 zwischen Erlenmoos und Edenbachen.
Gemäß § 19 Abs.5 Landesplanungsgesetz (GBl.2003, 385) liegt das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens vom 09.09.2019 bis einschließlich 09.10.2019 bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen (Stadtbauamt) Marktplatz 31, 88416 Ochsenhausen
während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter
https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref21/RVO-ZAV/Seiten/default.aspx
einsehbar ist.
gez. Gamerdinger
Regierungspräsidium Tübingen

Breitbandausbau der Stadt Ochsenhausen

Markterkundungsverfahren zur Breitbandversorgung in unterversorgten Gebieten
Die Stadt Ochsenhausen beabsichtigt, die Breitbandversorgung im gesamten Stadtgebiet zu verbessern. Entsprechend der Verwaltungsvorschrift Breitbandförderung vom 30.01.2019 soll im voran genannten Ausbaugebiet eine bedarfsgerechte, flächendeckende und erschwingliche Breitbandversorgung mit einer Übertragungsrate **von mindestens 50 Mbit/s asymmetrisch für Privathaushalteund mindestens 50 Mbit/s symmetrisch bei Gewerbebetrieben** mit einer Versorgungsqualität von je mindestens 95% des Tages und einer Netzverfügbarkeit von mindestens 99,5% des Jahres geschaffen werden. Eine solche Versorgung ist derzeit jedoch nicht gegeben. Als Voraussetzung für ein weiteres Tätigwerden der Stadt Ochsenhausen darf der o.g. Bedarf nicht innerhalb der nächsten drei Jahre auch ohne den Einsatz öffentlicher Mittel befriedigt werden. Die Stadt Ochsenhausen fordert Sie als Netzbetreiber demnach auf, baldmöglichst, jedoch **spätestens bis zum 25.10.2019** rechtsverbindlich zu folgenden Punkten Auskunft zu geben:

- Eigenausbauabsichten
- Bestehende Breitbandinfrastrukturen
- Derzeitige Versorgung

Dieses Markterkundungsverfahren sowie dessen Ergebnis wird auch auf dem zentralen Onlineportal des Bundes (www.breitbandausschreibungen.de) veröffentlicht werden. Vorab vielen Dank für eine rasche Antwort zu den Ausbauplänen spätestens innerhalb obiger Frist.
Stadverwaltung Ochsenhausen

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 30.08.2019
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Samstag, 31.08.2019
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Sonntag, 01.09.2019
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

Montag, 02.09.2019
Stadt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

Dienstag, 03.09.2019
Apotheke Waniek Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

Mittwoch, 04.09.2019
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz 1

Donnerstag, 05.09.2019
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

Freitag, 06.09.2019
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

Altersjubilare

Rudolf Schmitz, Ochsenhausen
30.08.1934 85. Geburtstag

Ida Rehm, Ochsenhausen
05.09.1939 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 06.10.2019
Die Große Sommerausstellung
Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters

bis Sonntag, 27.10.2019
Ausstellung: „Anton Schranz – Ein Marinemaler aus Ochsenhausen“
Klostermuseum Ochsenhausen

Dienstag, 03.09.2019, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden-Jung bleiben“ e.V.
Schranne, Ochsenhausen

Mittwoch, 04.09.2019, 11:00 Uhr
Spurwechsel aktiv – immer wieder Mittwoch: Wanderung zur Wimsener Höhle
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Sportheim Hopfengarten, Ochsenhausen

Rottuminsel in Ochsenhausen

St.-Elisabeth-Stiftung beginnt mit der Neubebauung
Die St.-Elisabeth-Stiftung beginnt mit der Neubebauung der Rottuminsel. Ab Mittwoch, 04. September, wird ein Bauzaun um das Gelände aufgestellt.
Die eigentlichen Bauarbeiten sollen dann ab Montag, 09. September, beginnen.
Wie die Stiftung mitteilt, sollten dort parkende Autos bis zum kompletten Aufbau des Bauzauns vom Gelände entfernt werden. Mit dem Baubeginn entfällt auch der Fußweg entlang des Mühlekanals. Fußgänger müssen während der Bauzeit entweder den Fußweg entlang der Poststraße oder die Bachgasse benutzen.
Auf der Rottuminsel wird die St.-Elisabeth-Stiftung eine stationäre Pflegeeinrichtung mit 45 Plätzen bauen. Außerdem sollen dort betreutes Wohnen und pflegenahes Wohnen angeboten werden.

Haltepunkthäuschen in Herrlishöfen neu aufgestellt

Am Haltepunkt Herrlishöfen der Öchsle Museumsbahn ist ein nach Originalplänen rekonstruiertes Haltepunktgebäude wieder aufgestellt worden. Das Gebäude wurde von der Dorfgemeinschaft Herrlishöfen gebaut, die alle Kosten übernommen hat. Ein Stück Geschichte hat sich damit faktisch wiederholt.
Als die Öchsle-Strecke 1899 gebaut wurde, war die finanziell arme Gemeinde Höfen (bestehend aus Herrlishöfen, Galmutshöfen und Barabein) finanziell nicht bereit, sich am Bau eines Haltepunkts in Herrlishöfen zu beteiligen. Die Gemeinde finanzierte lediglich den Bau eines Haltepunktes auf dem Gemeindegebiet mit, der in Barabein erstellt wurde.
Drei Jahre fuhr das Öchsle so ohne Halt durch Herrlishöfen. Erst Anfang 1902 kam den Herrlishöfern der Gedanke, wie praktisch ein Haltepunkt auch für diesen Teilort wäre und sie beantragten diesen bei der Königlich Württembergischen Staatsbahn. Dafür hatten Sie allerdings Opfer zu bringen, für die sie 1899 noch nicht bereit waren. Der Platz musste kostenlos bereit gestellt werden. Ebenso hatte die Gemeinde selbst für die Beleuchtung und für den Fahrkartenverkauf zu sorgen. Zum Glück für die Gemeinde verpflichtete sich der Wirt Georg Rodi, den Platz auf seine Kosten anzukaufen und frei zur Verfügung zu stellen. Nachdem die Fahrkarten in Herrlishöfen jahrzehntelang in seiner Gaststätte erworben werden konnten, versprach er sich von der Haltestelle sicherlich auch einen zusätzlichen Umsatz durch die Bahnreisenden.
Die Kosten für die Aufrüstungg der Haltestelle übernahmen alle Herrlishöfer Bürger, die nach ihrem Steuerverhältnis bezahlten. Anfang der 1960er-Jahre musste das Haltepunkthäuschen abgerissen werden. Das Fundament des Häuschens war weiterhin unverändert vorhanden, wurde jedoch Anfang der neunziger Jahre bei Bauarbeiten stark beschädigt. Dem sehr malerisch gelegenen Haltepunkt fehlte seitdem seine wichtigste Einrichtung.
Diesen unbefriedigenden Zustand hat die Dorfgemeinschaft Herrlishöfen nun vollständig beseitigt. In monatelanger Arbeit wurde das Haltepunkthäuschen rekonstruiert und auf das reparierte Fundament aufgesetzt. Farblich wurde das Haltepunktgebäude nach den Richtlinien der Königlich Württembergischen Staatsbahn gestaltet und erstrahlt so in Beige und Rotbraun.
Von der Öchsle Betriebsgesellschaft wurden Haltestellenschilder, Stützverzierungen für die Balken und ein Metallgeländer beigesteuert. So ist ein kleines Schmuckstück an der Strecke entstanden, das bei den Fahrgästen auf große Begeisterung stößt. Ein großer Dank ergeht an die Dorfgemeinschaft Herrlishöfen. Ein besonderer Dank ergeht an die Zimmerei Ostwald & Decker

sowie an Familie Manz, die sich sehr stark für dieses Projekt engagiert haben.

Landesakademie Ochsenhausen

Lange Jazznacht in das Bräuhaus der Landesakademie verlegt

Samstag, 31. August, 19 Uhr, Bräuhaussaal der Landesakademie
Da in diesem Jahr das Kaminwerk einer Generalsanierung unterzogen wird, findet die Lange Jazznacht in diesem Jahr im Bräuhaus der Landesakademie statt. Der ursprünglich als Ersatz anvisierte Antoniersaal im Memmingen ist zu klein
Seit einiger Zeit zählt das Abschlusskonzert des Kurses Jazz and more zu den Highlights des Jazzertreffens Jazz & more, da sich alle beteiligten Bands, Combos und Sänger mit ihren Stücken präsentieren können. Das bunte und vielfältige Programm spannt einen Bogen von klein besetzen Combos bis zum dicken Bigband Sound. Die Leitung haben die Dozenten des Workshops Jazz and more. I
Der Eintritt ist frei. Es besteht freie Platzwahl.

Fundamt Ochsenhausen

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde/n
- ein Armband
- ein Wertgutschein in Höhe von 80,00 €
- mehrere Schlüssel

abgegeben.
Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ehrenamtspreis 2019

Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2019 noch bis zum 17. September möglich
Noch bis zum 17. September können beim Landratsamt Biberach Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2019 eingereicht werden. Der Wettbewerb soll herausragendes ehrenamtliches Engagement honorieren und zudem Motivation für andere sein, sich für ihre Mitmenschen im Landkreis einzusetzen.
Durch die Preisvergabe soll vorbildliches und überdurchschnittliches Engagement ausgezeichnet werden. Insgesamt steht ein Preisgeld von 10.000 Euro zur Verfügung. Eine vom Kreistag bestimmte Jury wird im Herbst über die Vergabe der Preise entscheiden. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember 2019 im Landratsamt Biberach statt.
Für die Auszeichnung mit einem Preis sind unter anderem folgende Kriterien maßgebend: Uneigennützigkeit, Vorbildlichkeit und Herausragen des ehrenamtlichen Engagements. Die Vorschläge müssen aus dem Kreisgebiet stammen und sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Das Engagement darf nicht überwiegend durch Zuschüsse finanziert werden und darf nicht maßgeblich von hauptamtlich tätigen Kräften leben.
Gruppen, Vereine oder Einzelpersonen können vorgeschlagen werden. Die Vorschläge können entweder über einen beim Landratsamt erhältlichen Vorschlagsbogen oder über das Internet eingereicht werden.
Weitere Infos gibt es bei Maximilian Laemmle unter Telefon 07351 52-6223, per E-Mail an ehrenamtspreis@biberach.de oder unter www.biberach.de.

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne und Abholung Gelber Sack

Die nächste Leerung der **Papiertonne** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Donnerstag, 05. September 2019**, statt. Die Tonnen müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.
Die nächste Abholung der **Gelben Säcke** in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Freitag, 06. September 2019**, statt. Die Gelben Säcke können in der Papiertonne abgeholt oder an den Straßenrand gestellt werden. Sie müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Gelben Säcke möglichst in der Blauen Tonne zur Abholung bereitzustellen, da diese dann nicht beschädigt werden können.
Bitte beachten Sie außerdem, dass die Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 10.09.2019** im Stadt-

bauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Auf Reisen zu Hause Energie einsparen
Mit ein paar einfachen Handgriffen können Verbraucher ihr Zuhause vor dem Sommerurlaub in den Energiesparmodus versetzen. Das spart Energie und Geld und tut der Umwelt gut.
Altbewährt und immer noch aktuell: Wer vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschaltet oder deren Stecker zieht, kann eine Menge Energie sparen. Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Wer Steckdosenleisten mit Schaltern verwendet, macht es sich dabei besonders einfach und kann elektrische Geräte bequem per Knopfdruck ausschalten. „Denken Sie zum Beispiel daran, den Computer herunterzufahren, Ladegeräte aus den Steckdosen zu ziehen und den Router auszuschalten. Jedoch kann dadurch bei manchen Modellen die Telefonanlage mit ausgeschaltet werden“, erläutert Iris Ege, Energieexpertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach. Klimageräte sollten außerdem ausgeschaltet werden, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank ohne die Eisschicht dann sogar effizienter.
Um die eigenen vier Wände „urlaubsfit“ zu machen, können sich Verbraucher Unterstützung von einem Berater der Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale holen. In einem „Energie-Check“ gibt es individuelle Tipps vor Ort und Beratungen zu anderen Energiesparmaßnahmen. Weitere Informationen: **0800 809802400**, bei der Energieagentur Biberach unter **07351 372374** oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 31. August
St. Georg: 13.30 Uhr Brautmesse Andreas Glodny und Jasmin Stroß
St. Georg: 15.30 Uhr Brautmesse Anna Maier und Daniel Hochdorfer
Herz Jesu: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Bellamont: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01. September 22. Sonntag im Jahreskreis
St. Georg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
St. Georg: 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Steinhausen: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Steinhausen: 17.00 Uhr Lobpreis mit sakr. Segen
Mittelbuch: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Rottum: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 02. September
Dietenwengen: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 03. September
Altenzentrum: 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Rottum: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 04. September
Steinhausen: 07.40 Uhr Ferien
Herz Jesu: 09.00 Uhr Hausfrauenmesse
Mittelbuch: 19.00 Uhr entfällt

Donnerstag, 05. September
Steinhausen: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 06. September
Bellamont: 19.00 Uhr entfällt

Samstag, 07. September
Herz Jesu: 15.30 Uhr Trauung
Herz Jesu: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Mittelbuch: 14.30 Uhr Trauung Matthäus und Franziska Machledt, geb. Köberle
Steinhausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 17.00 Uhr
mittwochs 18.30 Uhr

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Taufsonntage in Mittelbuch
Die nächsten Termine zur Spendung des Sakramentes der Taufe sind in Mittelbuch am
Sonntag, 27. Oktober 2019 um 11.15 Uhr und am
Sonntag, 08. Dezember 2019 (2. Advent) um 11.15 Uhr in der Pfarrkirche Mittelbuch
Die Taufgespräche zum Termin im Oktober sind am 04. und am 10. September 2019 im Gemeindehaus in Ochsenhausen.
Täuflinge bitte 3 - 4 Wochen vorher beim Pfarramt anmelden.

Bericht aus der Kirchengemeinderatsitzung vom 17. Juli 2019
KGR Wahl 2020
Der KGR beschließt einstimmig:
- das Gremium soll weiterhin aus 10 Mitgliedern bestehen,
- dass es keine unechte Teilortswahl geben wird. Es wird nur ein gemeinsamer Wahlvorschlag für Mittelbuch und Dietenwengen erstellt.
- eine allgemeine Briefwahl durchzuführen ist.

Informationen über den Stand der Bauangelegenheiten Turm und Sakristei
Die kath. Kirche St. Joseph wurde unter Abt Romuald Weltin (1767-1803) des Klosters Ochsenhausen errichtet. Am 14. Oktober 1792 wurde der neue Kirchenbau dem Schutzpatron St. Joseph gewiehen.

Umfassende Renovierungen fanden 1925 und 1983 statt.
Während sich die Dach- und Deckenkonstruktion von Kirchenschiff und Chor in einem guten Zustand befinden, wurden im Rahmen der 2017 durchgeführten Bauschau in der Sakristei und im Kirchturm gravierende Schäden und statische Mängel vorgefunden.
Zur Sanierung der vorhandenen Schäden sind folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Sakristei
- Reparaturarbeiten am Mauerwerk und Dach
- Erneuerung des Bodens der Sakristeibühne
- Reinigung und Reparatur der Außenfassade
- Umarbeiten von vorhandenen Fenstergittern im EG und im OG zur Schaffung von Flucht- und Rettungswegen

2. Kirchturm:
- Reparaturarbeiten am Mauerwerk, Außenputz und Dach
- Instandsetzung der fäulnisgeschädigten Deckenbalken, der Mauerlatten, der Sparren und der Unterkonstruktion des Glockenstuhls
- Ertüchtigung der Treppen und der Fußböden in sämtlichen Ebenen
- Einbau eines Zugangs zum Dachspitz zu Revisionszwecken.
- Überarbeitung von Schartenfenstern.
- Herstellen von Absturzsicherungen nach den UVV.
- Überarbeiten Blitzschutzanlage
- Neuanstrich der Putzflächen.
- Entrosten des Glockenstuhls und Neuanstrich.
- Erneuerung des Zifferblatts.
- Überholung der Zeigerpaare und Treibwerke.
- Ertüchtigung der Anschlüsse des Glockenstuhls an das Deckengebälk.
- Erneuerung / Ertüchtigung sämtlicher Klöppel, Joche, Läuteräder, Läutemaschinen, Hammerwerke.
- Einbau eines neuen Steuergehäuses.
- Erneuerung der Schallläden
- Verbesserung der Beleuchtung im gesamten Kirchturm.
- Neuanschluss der Läuteanlage.

Pfarrhaus
Für das Pfarrhaus fehlt noch die denkmalschutzrechtliche Genehmigung.
Zur Angebotsabgabe für die Renovierung vom Pfarrhaus werden dieselben Firmen angeschrieben, die auch ihre Angebote für die Renovierung des Kirchturmes abgegeben haben. Allerdings darf mit der Renovierung nicht begonnen werden, bevor die Genehmigung da ist.

Fertigstellung der Friedhofsmauer
Die Friedhofsmauer soll zeitnah fertiggestellt werden. (Mauerabdeckung fehlt noch) Die Angebote über eine Kupferblechabdeckung und Ziegelabdeckung sollen nochmals geprüft werden.

Maria Himmelfahrt 18.08. 2019
Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit anschließender Prozession.

Herbstfest der KGR-SE
Alle KGR-Mitglieder der Seelsorgeeinheit sind am Dienstag den 24. 09. 2019 zum Herbstfest mit kleinem Programm eingeladen.

Beschwerde nächtlicher Glockenschlag (Stundenschlag)
Glockenläuten, das von Kirchen und Religionsgemeinschaften zu liturgischen Zwecken ausgeübt wird, ist Religionsausübung und als solche durch das Grundrecht der Religionsfreiheit gemäß Art. 4 Abs. 2 GG geschützt.
Bei Nacht läuten die Glocken nicht. Von 22.00-06.00 Uhr ist lediglich der Stundenschlag nur einfach. (keine Wiederholung)
Wenn die Renovierung des Kirchturms abgeschlossen ist, werden wir dies vom Glockensachverständigen überprüfen lassen.

Verabschiedung Pfr. John (15.03.2020)
Pfr. John wird am Sonntag 15.03.2020 um 14.00 Uhr mit einem zentralen Gottesdienst in der Klosterkirche und ein Festakt in der Landesakademie (Bräuhaussaal) verabschiedet.

Verschiedenes
Gemeindereferent Gerner hat berichtet, dass die Seelsorgeeinheit einen Jugendreferenten einstellen möchte.
Näheres Profil der Stelle soll der Jugendausschuss von den Gemeinden erarbeitet werden. Näheres zum Protokoll kann zu den üblichen Sprechzeiten im Pfarrbüro eingesehen werden.

Maria Himmelfahrt in Mittelbuch
Bei herrlichem Wetter konnten wir am Sonntag den 18. August 2019 das Fest Maria Himmelfahrt feiern. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Pfarrer John und Pfarrer A. Braun für den feierlichen Festgottesdienst und die Prozession. Ein herzliches Dankeschön gilt den Messnern, den Ministranten, dem Organisten und Trompeter, den Lektoren und Vorbetern. Danke der Musikkapelle für die feierliche Begleitung der Prozession. Ein Vergelts Gott sagen wir den zahlreichen Himmel-, Fahnen-, Standarten-, Lautsprecherträger. Danke auch an Familie Wohnhas für den schönen Altar, den sie jedes Jahr bereitstellen und schmücken. Nicht vergessen möchten wir die fleißigen Frauen, die so viele Kräuterbüschel gebunden haben. Es ist schön, dass sich viele Gemeindemitglieder aufgemacht haben, um dieses schöne Fest miteinander zu feiern.
Der Kirchengemeinderat

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht für das Dekanat Biberach
zum 01. Oktober 2019 eine /einen Jugendreferentin/en für die
Profilstelle Kirche und Schule
(Stellenumfang 25%)
Schule ist für Kinder und Jugendliche neben der Familie ein zentraler Lern- und Lebensort, an dem diese sehr viel Zeit verbringen. Das Dekanat Biberach möchte diesen Ort mitgestalten und sich dort konkret einbringen. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit zwischen der/dem Dekanatsbeauftragten Schulpastoral und des/der künftigen Stelleninhabers/in angedacht.
Die Stelle ist an das kath. Jugendreferat Biberach angegliedert und soll v.a. konkrete schulpastorale Projekte in den Schulen umsetzen und begleiten.
Bewerbungsschluss ist der 15. September 2019.
Nähere Informationen finden Sie unter dekanat-biberach.drs.de

Veranstaltungshinweis Katholisches Dekanat Biberach
„Familien einen entspannten Sonntagsgottesdienst ermöglichen“ - Ideenwerkstatt für eine familienfreundliche Kirche
Kinder- und Familiengottesdienste sind eine tolle Sache, wenn man mit Kindern den Glauben feiern will. Aber was, wenn es kein Familiengottesdienstteam gibt oder Kindergottesdienste nur selten stattfinden? Wie müsste eine Kirche dann eingerichtet sein, damit Familien mit Kindern einen „normalen“ Sonntagsgottesdienst entspannter besuchen können? Auf welche Weise kann es einer Kirchengemeinde gelingen, ihre Gottesdienste mit wenig Aufwand für Familien einladender und ansprechender zu machen? Der Abend zeigt ganz konkrete Beispiele auf und lädt dazu ein, gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen.
Leitung: Sabine Laub und Björn Held (Dekanatsfamilienbeauftragte). Termin: Montag, 30.09.2019, 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus Ringschnait (Schulweg 9). Kosten: keine. Anmeldung: erwünscht bis 29.09.2019 bei der Dekanatsgeschäftsstelle Biberach, Kolpingstraße 43, Tel: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de (Kurzentschlossene sind ebenfalls willkommen).

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 31.08., 19.00 Uhr: P.Ruf, G.Maricic, E.Martin, C.Martin

Klosterkirche:
Sa., 31.08., 13.30 Uhr: L.Gerner, F.Burmeister
15.30 Uhr: B.Hasenmaile, J.Sauter
So., 01.09., 10.00 Uhr: B.Liedel, J.Liedel, M.Bednarek, K.Bednarek, S.Bentele, M.Besenfelder, C.Henninger, F.Salis
19.00 Uhr: B.Kahle, C.Weigele, J.Weigele, L.Birkle, M.Eger, L.Eger, E.Martin, C.Martin

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-Mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 30.8. – 8.9.2019

Freitag, 30.8.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 31.8.
14.30 Uhr Trauung in Gutenzell: Marina Schraivogel und Jochen Scheu
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel
Sonntag, 1.9. – 22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
14.00 Uhr Taufe in Laubach

Montag, 2.9. – Ewige Anbetung in Gutenzell
18.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung in Gutenzell
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach
20.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung in Gutenzell mit Tedeum und sakramentalem Segen

Dienstag, 3.9. – Hl. Georg der Große, Papst – Ewige Anbetung in Hürbel
09.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung in Hürbel
11.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung in Hürbel mit Tedeum und sakramentalem Segen
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 4.9.
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10.00 Uhr Krankenkommunion in Gutenzell und Hürbel

Donnerstag, 5.9.
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten anschl. Frühstück im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus

Freitag, 6.6. – Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr Krankenkommunion in Wennedach und Reinstetten

Samstag, 7.6.
13.30 Uhr Trauung in Gutenzell: German Bader und Stefanie Kühner
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 8.9. – 23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 1.9. um 10.15 Uhr: Elias Hampp, Christoph Haas, Johannes Bock, Lukas Schafitel, Elisabeth Bohn, Theresia Bohn, Lukas Bock, Marlies Hermann
Altardienst: Bianca Runck, Antonia Schuler
Donnerstag, 5.9. um 8.00 Uhr: Moritz Eibofner, Julia Neubrand
Ministranten Laubach
Sonntag, 1.9. um 9.00 Uhr: Thea Gams, Adrian Maikler, Lara Segmiller, Jasmin Wiest
Dienstag, 3.9. um 19.00 Uhr: Jonas Gams

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Wennedach (2.9.)
Alois und Elfriede Steinhauser, Sieglinde Ehrhart
Laubach (3.9.)
Bernhardine Stadler (2.Hl.O.)

Taufe in Laubach
Am Sonntag, den 2.9.2019 wird um 14.00 Uhr Amelie Geiß getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Krabbelgruppe Reinstetten
(für Kinder von 0-3 Jahren)
Hast du Lust auf GEMEINSAMES SINGEN, SPIELEN, BASTELN und LOCKEREN MAMATRATSCH? Dann komm doch zu unseren Treffen immer dienstags von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Gemeindehaus. Nach der Sommerpause starten wir wieder am 17.09.2019. Bitte bringe Hausschuhe oder warme Socken und bei Bedarf ein kleines Vesper/Getränk für dich und dein Kind mit.
Wir freuen uns auf „alte“ und „neue Mamas/Papas“ mit Kind.
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Michaela Bock (07352/911876) und Sonja Marxer (sonja.marxer@gmx.de).

Mini – Club - Gutenzell

Der Mini – Club, eine Spielgruppe für Eltern und Kinder vor dem Kindergartenalter, war jahrelang eine feste Größe in Gutenzell. Nach einer längeren Pause wäre es schön für die Kinder, wieder zu starten.
Wir treffen uns wöchentlich oder 14-tägig im Sonnenzimmer über dem Kapitelsaal. Das erste Treffen ist am **Mittwoch, 04. September um 9 Uhr**. Hier können wir dann auch die Einzelheiten klären wie Wochentag, Uhrzeit usw. Bitte Vesper mitbringen.
Bei Interesse bitte vorher kurz telefonisch melden bei Carina Wütz, 07352/9232570.

Notenlesen für ChorsängerInnen
Singstunde macht mehr Spaß

LAUPHEIM – Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 07.09.2019 von 10 bis 11:30 Uhr und am Mittwoch, 11.09.2019 von 20 bis 21:30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Mittelstraße 32, 88471 Laupheim eine Fortbildung für ChorsängerInnen an. Dekanatskirchenmusikerin Naho Kobayashi wird mit den Teilnehmenden das Notenlesen erlernen und üben, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzungen fürs Kirchenchor-Singen, dennoch für effektive Chorstunden sehr wünschenswert. Noten lesen können ist keine Begabung, sondern Übungssache. Das Chorsingen wird danach sicherlich viel mehr Spaß machen. Angesprochen sind alle ChorsängerInnen und Interessierte, mit und ohne Vorkenntnisse. Eine Teilnahme ist an einem oder an beiden Terminen möglich. Anmeldungen bis spätestens 30.08.2019 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, Fax: 8095 405,
E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht für das Dekanat Biberach zum 01. Oktober 2019 eine /einen Jugendreferentin/en für die
Profilstelle Kirche und Schule
(Stellenumfang 25%)

Schule ist für Kinder und Jugendliche neben der Familie ein zentraler Lern- und Lebensort, an dem diese sehr viel Zeit verbringen. Das Dekanat Biberach möchte diesen Ort mitgestalten und sich dort konkret einbringen. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit zwischen der/dem Dekanatsbeauftragten Schulpastoral und des/der künftigen Stelleninhabers/in angedacht.
Die Stelle ist an das kath. Jugendreferat Biberach angegliedert und soll v.a. konkrete schulpastorale Projekte in den Schulen umsetzen und begleiten.
Bewerbungsschluss ist der 15. September 2019.
Nähere Informationen finden Sie unter dekanat-biberach.drs.de

Einführung in den Mesnerdienst
Liturgische Bücher – Paramente – Kirchenjahr

SCHEER - Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 21. September 2019 von 9 bis ca. 15:30 Uhr im kath. Gemeindehaus Scheer, Kirchberg 16, 72516 Scheer eine Einführung in den Mesnerdienst an. Herbert Wohnhas, Dekanatsleiter der Mesner Biberach, Roland Rieder, Dekanatsleiter der Mesner Saulgau und Pater Shinto Kattoor, Dekanatspräses der Mesner Saulgau führen angehende und neue MesnerInnen in die liturgischen Bücher, Paramente und das Kirchenjahr ein. Liturgische Bücher (Messbuch (Kapellenmissale) und Lektionar bitte mitbringen). Kosten: 10 € für Verpflegung, bitte in bar mitbringen. Anmeldungen bis 13.09. an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach,
Tel: 07351 8095 400, Fax: 8095 405,
E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche

Die Notfallseelsorge im Landkreis Biberach startet im Januar 2020 mit ihrem neuen Ausbildungslehrgang für Ehrenamtliche. Gesucht werden Menschen, die sich eine bereichernde Aufgabe mit intensiven Begegnungen wünschen und Lust verspüren, eigene Kompetenzen weiterzuentwickeln und sinnvoll zu nutzen. Getragen von christlichen Werten begleiten NotfallseelsorgerInnen Menschen in akuten Notfall- und Krisensituationen in den ersten Stunden - von Mensch zu Mensch, direkt und ehrlich.
Dazu finden am Freitag, den **20.09.2019** um **18.00 Uhr** im Alfons-Auer-Haus in der Kolpingstraße 43 in Biberach, sowie am Montag, den **30.09.2019** um **19.00 Uhr** im Johannes-Zwick-Haus in der Goldbronnenstraße 1 in Riedlingen **offene Informationsabende zu Ausbildung und Mitarbeit** für Interessierte statt.
Weitere Informationen gibt es bei der Leitung der Notfallseelsorge,
Iris Espenlaub, Telefon 07352/9223997, per E-Mail unter NotfallseelsorgeBC@drs.de oder unter
https://notfallseelsorge-bc.de

Pilgern für den Frieden – go for peace!

Frieden! Wie wichtig für jeden von uns! Frieden in uns, in unserem Umfeld und auf der ganzen Welt. Machen wir uns auf den Weg! Am Sonntag, 29. September gehen wir Friedeswege mit Impulsen, Gebet, Lobpreis und Friedensgottesdienst.
Beginn:

10.00 Uhr	Tannweiler, Kapelle, Gehzeit 2,5 Std., 10 km (Parkplatz Tannweilerstr. 50) Begleitung: Silvia Kellinger und Berti Butscher
10.30 Uhr	Ebersbach, Seebachhalle, Gehzeit 1,5 Std., 6 km Begleitung: Ehepaar Reck-Zuchotzki
11.00 Uhr	Otterswang, Kirche, Gehzeit 1 Std., 3 km (besonders für Familien mit Kindern geeignet, Kinderwagengerecht) Begleitung: Familie Branz und Familie Denkinger

Ankommen:

Ca. 13.30 Uhr	im Schönstatt-Zentrum
Ab 13.00 Uhr	Kaffee/Kuchen und Friedensaktion

Abschluss und Höhepunkt: Friedensgottesdienst um 15.00 Uhr mit Pfarrer Paul Odoeme
Kosten: ggf. für Kaffee, Kuchen und Getränke
Proviant für unterwegs (u.a. für Mittagessen) bitte selber mitbringen
Information und Anmeldung:
Schönstatt-Zentrum Aulendorf
E-Mail: wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de
Telefon: 07525/9234-0
Anmeldung bis spätestens 19. September

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**Mittwoch 14.00 Uhr**
Wennedach	Freitag um 19.00 Uhr
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 19.00 Uhr**
Bollsberg	**Sonntag um 19.00 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag,

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 01.09.: 11. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Roland Groner, Biberach im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

TERMINE DER WOCHE:
Montag, 02.09.:
14.00 bis 16.00 Uhr Kaffeetreff mit Sprechstunde (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)

Mittwoch, 04.09.:
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
11.00 Uhr AK Spurwechsel: *Wanderung zur Wimsener Höhle,* mit geplanter Kaffee-Einkehr, Gehzeit ca. 2,5 Std., kleines Vesper als Mittagessen am Parkplatz Zwiefalten ist empfehlenswert, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Kosten für Bootsfahrt ca. Euro 4,50; Leitung: Christine u. Uli Mebus, Tel. 07352 / 8418
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 05.09.:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr „MilchCafe“, offener Treff für Schwangere, Stillende und Still- Interessierte im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48. Ansprechpartnerin: Franziska Gerster, Handy 0176/31162360
15.00 Uhr Gemeinde-Nachmittag im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48;

Sonntag, 08.09.: 12. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Marion Hohenhorst, Rot a.d. Rot im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48;

Das Evang. Pfarramt (Pfarrer Jörg Schwarz) ist in der Zeit vom 19. August 2019 bis einschließlich 10. September 2019 nicht besetzt. Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen übernimmt vom 19.08. bis 23.08.2019 Pfarrer i.R. Friedrich Lechner, Biberach, Krummer Weg 69, Tel. 07351 / 828188 und vom 24.08. bis 10.09.2019 Pfrin. Ulrike Ebisch, Evang. Pfarramt Kirchdorf a.d. Iller, Eichenstr. 13, Tel. 07354 / 444.

Das Gemeindebüro (Pfarramtssekretärin Frau Funk) hat geschlossen vom 19. August 2019 bis 09. September 2019. Ab Dienstag, den 10.09.2019 ist unser Gemeindebüro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet: Dienstag und Donnerstag vormittags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Schulen und Kindergärten

Schulnachrichten der Ochsenhauser Schulen

Die Schule beginnt an den Ochsenhauser Schulen nach den Sommerferien am Mittwoch, 11. September 2019. Ergänzend dazu teilen die Schulen Folgendes mit:

Grundschule Ochsenhausen
Schulbeginn für die Klassen 2-4: 11. September um 7.55 Uhr Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende 12.10 Uhr. Klasse 1: Schulbeginn Freitag, 13. September um 9.00 Uhr mit Gottesdienst in der Klosterkirche, danach um 10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Kapfhalle.

Grundschule Mittelbuch
Schulbeginn für die Klassen 2-4: 11. September um 8.40 Uhr mit Schülergottesdienst. Klasse 1: Schulbeginn Freitag, 13. September um 10.15 Uhr mit Einschulungsgottesdienst, im Anschluss um ca. 11.00 Uhr Einschulungsfeier in der Schule. Unterrichtsende ca. 12.00 Uhr.

Gemeinschaftsschule Reinstetten
Schulbeginn für die Klassen 2–4 und 6-10: 11. September um 8.50 Uhr Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende 12.25 Uhr. Ökumenischer Wortgottesdienst für die Klassen 2-10 am Donnerstag, 12. September um 8.05 Uhr, danach Aufnahmefeier für die Klasse 5 um 9.00 Uhr im Gemeindesaal. Klasse 1: Schulbeginn Freitag, 13. September um 8.30 Uhr mit Gottesdienst in der Pfarrkirche Reinstetten, im Anschluss daran um ca. 9.15 Uhr Einschulungsfeier im Gemeindesaal, Ende ist um 11.25 Uhr.

Rottumtalschule Ochsenhausen
Schulbeginn für die Klassen 2-9: 11. September um 8.40 Uhr Unterrichtsbeginn. Klasse 1: Schulbeginn Freitag, 13. September um 9.00 Uhr mit Gottesdienst in der Klosterkirche, danach um 10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Kapfhalle.

Realschule Ochsenhausen
Schulbeginn für die Klassen 6-10: 11. September um 7.55 Uhr Unterrichtsbeginn Unterrichtsende 12.10 Uhr. Klasse 5: Einschulungsfeier Freitag, 13. September um 9.00 Uhr im Foyer der Realschule Ochsenhausen.

Gymnasium Ochsenhausen
Schulbeginn für die Klassen 6-12: 11. September um 7.55 Uhr Unterrichtsbeginn. Klasse 5: Einschulungsfeier 11. September um 9.00 Uhr im Gemeindesaal im Schulzentrum Herrschaftsbrühl (UG Gymnasium).

Gymnasium Ochsenhausen

Christiane Nachtigal geht in den Ruhestand

Im Rahmen einer Abschlusskonferenz verabschiedeten die Schulleitung und das Kollegium des Gymnasiums Ochsenhausen Christiane Nachtigal in den Ruhestand.
Die aus Nordrhein-Westfalen stammende Lehrerin für Deutsch und Englisch besuchte bis zu ihrem Abitur Gymnasien in Düsseldorf und Mönchengladbach. Nach ihrem Studium in Gießen verschlug

es die Pädagogin in ihrem Referendariat an die Bergstraße nach Bensheim. Bevor sie einige Jahre pausierte, um sich ganz der Erziehung ihrer beiden Kinder zu widmen, unterrichtete Christiane Nachtigal am Carl-Laemmle-Gymnasium in Laupheim. Die Rückkehr ins Schulleben erfolgte 2004 am Gymnasium Ochsenhausen. „Ich musste aber zunächst meinen Sohn, der damals am GO Schüler war, fragen, ob das für ihn in Ordnung ist“, erinnerte sich Nachtigal in ihrer kurzen Ansprache.
Schulleiterin Elke Ray würdigte die Verdienste der scheidenden Kollegin: „Wir verabschieden eine Pädagogin, die sich nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Einzelförderung bei Schülern mit Lese-Rechtschreibschwächen, in der Referendarsbetreuung und bei der Kooperation mit der Grundschule stark engagierte.“ Christiane Nachtigal war zudem viele Jahre Klassenlehrerin, organisierte Klassenfahrten und betreute die Fachschaften Deutsch und Englisch.
Abteilungsleiterin Sonja Krieger brachte abschließend mit ihrer Würdigung die Gedanken des Kollegiums auf den Punkt: „Wir werden eine gute Seele vermissen, die ihre ganze Schaffenskraft in den Dienst der Schule stellte.“

Kooperation Firma Wolfmaier Haustechnik und Gymnasium Ochsenhausen

Großes Handwerksunternehmen und Gymnasium kooperieren
Durch eine Kooperation gehen die Firma Wolfmaier Haustechnik und das Gymnasium Ochsenhausen neue Wege.
Handwerk und Gymnasium – das hatte bislang wenig Schnittstellen. Durch eine neue Kooperation zeigen das Gymnasium Ochsenhausen und die Firma Wolfmaier Haustechnik aus Laupheim, dass sich in einer immer komplexeren Welt auch daran etwas ändert. Kurz vor Schuljahresende haben die beiden Partner unter Vermittlung der Handwerkskammer Ulm einen Partnerschaftsvertrag abgeschlossen. „Wir freuen uns, dass wir hier neue Wege gehen können, weil wir auch merken, dass wir mit neuen Modellen in unserer Ausbildung und den Möglichkeiten für ein duales Studium in unserem Betrieb etwas tun müssen, um möglichst vielen Jugendlichen frühzeitig die Möglichkeiten des modernen Handwerks näherzubringen“, sagte die Geschäftsführerin Birgit Wolfmaier.
Ab dem kommenden Schuljahr werden die beiden Partner gezielt kooperieren. Unterstützen wird Wolfmaier die Schule bei den Themen Steuerungs- und Regelungstechnik und Projektmanagement im Fach Naturwissenschaft und Technik sowie bei der Berufsorientierung. Die Schulleiterin des Gymnasiums, Elke Ray, freut sich über die neue Partnerschaft: „Wir erhalten durch die neue Partnerschaft eine weitere Möglichkeit, um unsere die Schülerinnen und Schüler am GO in ihrer Schulzeit bestmöglich zu informieren und nach ihren Talenten gezielt zu fördern.“

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Herbsthockete der AWO Ochsenhausen

Die diesjährige Herbsthockete, bei Familie Kohler in Mittelbuch, findet am 15.09.2019, ab 11:30 Uhr, statt.
Anmeldung:
vom 09.09. – 13.09. bei Hubert Kohler, Tel.: 07352 911693
oder Brigitte Arnold Tel.: 07352 9298570.
Wie immer ist ein Hol-und Bring-Service bei Bedarf möglich.

Förderverein Altenzentrum Goldbach

Zweiter Stadtausflug:
Der Wettergott muss ein Goldbacher sein
Wetter gut – alles gut! Glückliche Gesichter! So könnte man die Stimmung beim zweiten Stadtausflug umschreiben, zu dem sich wieder weit über fünfzig Teilnehmer aufgemacht haben. Rollstühle, Rollatoren und sonstige technische Hilfsmittel haben fast allen Bewohnern des Altenzentrums Goldbach diesen Ausflug ermöglicht. Natürlich geht das nur, wenn sich das Pflegepersonal weit überdurchschnittlich engagiert. Ebenso bedarf es einer gestandenen Mannschaft an ehrenamtlichen Kräften.

Der Förderverein Altenzentrum Goldbach bei seinem zweiten Stadtausflug.

Und all diese Komponenten haben erfolgreich zusammengewirkt. Das Ergebnis hat alle befriedigt: Glückliche Heimbewohnerinnen und Heimbewohner auf Achse. Erwartungsgemäß war der Höhepunkt einmal mehr die Einkehr in örtlicher Gastronomie. Das Cafè Hampp war an der Reihe und hat sich ein großes Lob verdient: Altersgerechter Service nach Maß! Als „Ehrengast" ließ man den ältesten Heimbewohner noch einmal hochleben. Eugen Schöllhorn erhielt nachträglich zum 105. Geburtstag ein Geschenk vom Förderverein. So war auf dem Rückweg des Öfteren der Satz zu hören: „Hoffentlich gibt es bald ein nächstes Mal. Ich wäre wieder gerne mit dabei!" Auch Franz Baur als erster Vorsitzender war sehr zufrieden und meinte: „Wir erhalten immer wieder Spenden, die wir sehr gerne für solche Events einsetzen!"
Und die sehenswerte Innenstadt ist immer eine willkommene Abwechslung.

Skiclub Ochsenhausen e.V.

Skiclub Ochsenhausen lädt zur Bergmesse nach Bolsterlang ein
Der Skiclub Ochsenhausen lädt am Sonntag, den 8. September zur Bergmesse nach Bolsterlang mit Dekan Sigmund F. J. Schänzle ein. Der Gottesdienst, der von den Rottumtaler Alphornbläsern und der Jodlergruppe Bolsterlang umrahmt wird, beginnt um 11.00 Uhr unterhalb der Ochsenhauser Hütte/Alpe Ornach.
Die Ochsenhauser Hütte liegt direkt unterhalb der Mittelstation der Hörnerbahn und ist mit einer geschlossenen 6er-Gondelbahn bequem in wenigen Minuten, oder zu Fuß in ca. 1 Stunde zu erreichen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst unter Dach statt.
Es besteht die Möglichkeit mit einem Bus nach Bolsterlang und wieder zurück zu kommen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr bei der Bäckerei Grieser mit anschließendem Zustieg um 8.05 Uhr am ZOB Ochsenhausen. Um 16.00 Uhr fährt der Bus in Bolsterlang wieder ab. Anmeldung bis spätestens Donnerstag 05.09. direkt bei der Fa. Ertl Verkehr, Tel. 07352/92080. Mehr Informationen auch unter www.skiclub-ochsenhausen.de

Spurwechsel Ochsenhausen

Wanderung zur Wimsener Höhle
Der Arbeitskreis „Spurwechsel" bietet am Mittwoch, 04.09.2019 eine Wanderung von Zwiefalten an der Zwiefalter Ach entlang zur Wimsener Höhle an. Sie ist die einzige mit dem Boot befahrbare Schauhöhle Deutschlands und entstand vor etwa 1,5 Mio. Jahren. Bis zu 4000 Jahre alte Fundstücke belegen, dass sie schon sehr früh dem Menschen als Unterschlupf, kühlender Aufbewahrungsort oder kultische Handlungsstätte diente. Ein kleines Vesper als Mittagessen (Parkplatz in Zwiefalten) ist empfehlenswert, eine Kaffee-Einkehr an der Wimsener Höhle ist geplant,
Die reine Gehzeit beträgt ca. 2,5 Stunden, die Bootsfahrt kostet ca. 4,50 €.
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Sportheim Ochsenhausen
Anmeldung bis Montag, 02.09. bei Christine und Uli Mebus, 07352/8418

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Babybasar Mittelbuch

Anmeldung Baby- und Kinderbasar Mittelbuch
Der diesjährige Selbstverkäufer Baby- und Kinderbasar Mittelbuch findet am 19.10.19 von 10 bis 12 Uhr in der Gemeindehalle statt. Schwangere erhalten bereits ab 9:30 Uhr Einlass.
Gerne können Sie sofort Verkaufstische unter den Telefonnummern 07352/922218 oder 07352/923979 reservieren. Die Unkosten pro Tisch betragen 8 Euro. Sehr gerne beantworten wir Ihre Fragen und Reservierungen auch unter babybazar-mittelbuch@web.de.

Seniorengemeinschaft Mittelbuch

Einladung
Am 10. September um 14:00 Uhr findet im Gasthaus Rose ein Vortrag statt. Die Firma Zengerle Riederer Hörsysteme & Gehörschutz aus Ochsenhausen informiert über gutes Hören, was macht gutes Hören aus, die aktuellen Hörlösungen und beantwortet gerne alle offenen Fragen. Zu diesem offenen Treff sind alle interessierten Senioren herzlich eingeladen.
Das Organisationsteam

Sportverein Mittelbuch e.V.

Pokalspiel SV Mietingen II – SV Mittelbuch
Am Sonntag, 11.08.2019, um 15 Uhr bestritt der SV Mittelbuch sein Pokalauswärtsspiel in Mietingen. In der ersten Halbzeit ging es hin und her. Der SV Mittelbuch konnte dabei kaum Akzente setzen und tat sich gegen den SV Mietingen II sowohl nach vorne als auch nach hinten schwer. Der Gegner hoffte dabei auf Kontermöglichkeiten und bekam diese auch, doch die Spieler aus Mittelbuch konnten diese gut verhindern und den Gegner bei wichtigen Aktionen stoppen bis in der 34. Min die Gastgeber durch ein Tor von Raphael Demuth in Führung gingen.

Durch einen glücklichen Konter und ein schnelles Umschaltspiel konnte Mittelbuch durch einen Treffer von Mario Ruedi in der 42 Min. pünktlich zur Halbzeit ausgleichen. Die zweite Halbzeit zeigte sehr deutlich, dass das heiße Wetter allen Spielern auf dem Platz ordentlich zu schaffen machte, sodass teilweise das Tempo aus dem Spiel genommen wurde. Dennoch versuchten beide Mannschaften mutig nach vorne zu spielen und Mietingen konnte sich so durch ein Tor von Lukas Sulzer in der 54. Min belohnen und ging so mit 2:1 in Führung. Doch davon ließen sich die Mittelbucher nicht entmutigen und Patrick Rehm konnte durch einen schönen Kopfball schon in der 60. Min den Ausgleich erzielen. Das Spiel wurde hitziger, denn beide Mannschaften versuchten das Elfmeterschießen zu umgehen. Die Fouls häuften sich und es gab hier und da einige Chancen auf beiden Seiten, der Ball fand dabei jedoch nicht seinen Weg ins Netz. So folgte nach 90 Min. das Elfmeterschießen. Insgesamt war es ein, von beiden Mannschaften, schlechtes Spiel, das am Ende im Elfmeterschießen endete. Der Mittelbucher Torwart Lukas Stumpp konnte einen Elfmeter parieren. Nach drei verschossenen Elfmetern aus Sicht des SV Mietingen kann die Mannschaft des SV Mittelbuchs bei einem Entstand von 10:11 sich dann doch endlich auf die nächste Pokalrunde freuen.

Endstand: 10:11 nach Elfmeter (2:2)

Pokalspiel SGM Schemmerhofen II – SV Mittelbuch

Am Mittwoch, 14.08.2019, um 18:15 Uhr traf der SV Mittelbuch im Auswärtsspiel auf den SGM Schemmerhofen II. Die erste Halbzeit war ausgeglichen. Der SVM hat versucht Akzente nach vorne zu setzen. Dies gelang der Mannschaft aber leider nur teilweise. Gerade im Angriff fehlten Bewegung und auch der Drang zum Tor. So konnte sich Mittelbuch nur wenige Torchancen erarbeiten und aus diesen kein Kapital schlagen. Der letzte zielorientierte Pass oder Abschluss aufs Tor blieben leider zu oft aus. Schemmerhofen hat stattdessen in der 23. Minute durch einen Schuss aus zweiter Reihe ein sehenswertes Tor erzielt. Mittelbuch tat sich zum Ende der ersten Halbzeit schwer ins Spiel zu finden. Der Beginn der zweiten Halbzeit war mehr Wille der Mannschaft zu sehen, jedoch war auch hier das Spiel vor dem Tor des Gegners ideenlos und zu statisch. Gerade zum Ende des Spiels hat die Mannschaft Kampfgeist bewiesen und konnte so durch einige wenige Aktionen den Ball aufs Tor der Heimmannschaft bringen, allerdings fehlte hier das Quäntchen Glück. Durch einen Konter konnte Schemmerhofen in der 81. Minute aber auf 2:0 erhöhen. Im Großen und Ganzen war es ein zähes Spiel des SVM, in dem vor allem der Zug aufs Tor des Gegners fehlte. So hat Schemmerhofen verdient gewonnen und zieht in die nächste Runde des Pokals.

Die Ergebnisse der Vorbereitung:

SVM – SV Ochsenhausen I 0:3	(Stadtpokal)
TSG Upfingen – SVM 3:8	(Trainingslager)
SV Würtingen – SVM 4:5	(Trainingslager)
SGM Reinstetten II – SVM 0:3	(Stadtpokal)
SC Schönebürg – SVM 2:3	(Vorbereitungsspiel)
SF Schwendi – SVM 1:3	(Pokalquali)
Reserve:	
SGM Reinstetten II – SVM 2:3	(Vorbereitungsspiel)
FV Rot bei Laupheim – SVM 5:1	(Vorbereitungsspiel)
SV Mietingen – SV Mittelbuch	
10:11 nach Elfmeter (2:2)	(Pokalspiel)
SGM Schemmerhofen II – SV Mittelbuch 2:0	(Pokalspiel)

SV Mittelbuch – SV Kirchdorf/Iller

Bei strahlendem Sonnenschein bestritt der SV Mittelbuch am Sonntagabend, 18.08.2019, um 18 Uhr sein erstes Punktespiel der Kreisliga A1 in der Saison 2019/2020.

Hochmotiviert ging die Mannschaft des SVM ans Werk und belohnte sich gleich in der 9. Min. mit einem schönen Tor von Luca Ruedi aus zweiter Reihe. Doch auch der nächste Treffer ließ nicht lange auf sich warten. Ebenfalls durch einen Treffer von Luca Ruedi in der 26. Min. ging die Mannschaft gegen die Gäste aus Kirchdorf mit einem 2:0 in Führung. Die Mittelbucher spielten mutig nach vorne, konnten so Druck auf den Gegner aufbauen und belohnten sich somit auch kurz vor Ende der ersten Halbzeit mit einem 3:0 durch ein Freistoßtor von Michael Lämmle in der 42. Min.

Die zweite Halbzeit fing dann etwas holprig an. Die Männer aus Mittelbuch waren sich mit der 3:0 zu sicher und ließen den Gegner wieder ins Spiel kommen. So konnte der SV Kirchdorf / Iller in der 54. Min durch ein Tor von Jeremie Steinhauser den Anschlusstreffer erzielen. Nun kam die Auswärtsmannschaft zusehends besser ins Spiel und auf Seiten von Mittelbuch klappte allmählich gar nichts mehr. Wenig Bewegung und unpräzise Pässe führten letztendlich dazu, dass Jeremie Steinhauser in der 78. Min den Rückstand wieder verkürzte. Nun bekam Kirchdorf richtig Aufwind und glich in der 88. Min durch Jeremie Steinhauser zum 3:3 aus.

Nach einer ersten guten Halbzeit der Heimmannschaft und nach einer schlechten Leistung in der zweiten Halbzeit endete das Spiel schließlich 3:3.

Tore: 1:0, 2:0 Luca Ruedi (9. Min., 26. Min.); 3:0 Michael Lämmle (42. Min.); 3:1, 3:2, 3:3 Jeremie Steinhauser (54. Min., 78. Min., 88 Min.)

Reserve: 2:3 (Tore: 1:0 Maximilian Salis, 2:0 Sascha Egle, 2:1 Lukas Birzle, 2:2 Josip Rados, 2:3 Jonathan Haid)

Vorschau:

Kreisliga A:

So, 01.09.2019 13:15 Uhr 1. Mannschaft / Reserve spielfrei
SV Dettingen / Iller II – SV Mittelbuch

So, 08.09.2019 15:00 Uhr 1. Mannschaft / Reserve spielfrei
FC Biberach II – SV Mittelbuch

FC Blau-Weiß-Bellamont – SV Mittelbuch

Es war das erste Derby der Saison für den SV Mittelbuch und das Spiel begann vielversprechend, denn schon in der 3. Min ging die Heimmannschaft durch ein abseitsverdächtiges Tor durch Patrick Mohr in Führung. Doch die Mittelbucher Mannschaft ließ sich nicht entmutigen und so schoss Luca Ruedi aus zweiter Reihe ins rechte obere Eck den Ausgleich in der 15. Min.

Der SVM bestimmte das Spiel, doch in der Abwehr lief es noch nicht so rund. So gelang es der Mannschaft aus Bellamont durch lange hohe Bälle die Abwehr des Auswärtsteams auszuhebeln. So gelang es dem FC in der 25. Min durch ein Tor von Fabian Metzger erneut in Führung zu gehen.

Doch auch das konnte die Mittelbucher nicht aus ihrem Konzept bringen. Durch einen Einwurf und einen Volleyschuss von Luca Ruedi in der 41. Min belohnten sich die Gäste mit einem weiteren Tor und gingen mit einem 2:2 in die Pause.

Sie zweite Halbzeit startete so hitzig wie die erste aufgehört hatte. In der 60. Min. erhielt der SVM einen Freistoß und Michael Lämmle platzierte diesen direkt im Tor der Gastgeber zum 2:3. Die Chancen häuften sich und da die Platzverhältnisse nicht ideal waren, verschoss Luca Ruedi in der 65. Min einen Elfmeter. Dies tat jedoch dem Siegeswillen der Auswärtsmannschaft keinen Abriss und Steven Voigt nutzte seine Chance und schoss aus zweiter Reihe den Ball ins rechte obere Ecke ins Tor des Gegners zum 2:4 (70. Min). Daniel Dorner erhöhte den Abstand auf 2:5 in der 85. Min. Der Abschlusstreffer durch Fabian Metzger in der 90. Min. zum 3:5 unterstreicht das spannende Spiel der beiden Mannschaften, in welchem der SVM durch Kampfgeist und Sieges-

willen die ersten 3 Punkte der Saison mit nach Hause brachte.
Tore: 1:0 Patrick Mohr (3.Min); 1:1 Luca Ruedi (15. Min); 2:1 Fabian Metzger (25. Min); 2:2 Luca Ruedi (41. Min); 2:3 Michael Lämmle (60. Min); 2:4 Steven Voigt (70. Min); 2:5 Daniel Dorner (85. Min); 3:5 Fabian Metzger (90. Min)
Reserve: 1:0 Kevin Albrecht (85. Min)
Vorschau:
Kreisliga A:
So, 01.09.2019 13:15 Uhr 1. Mannschaft / Reserve spielfrei
SV Dettingen / Iller II – SV Mittelbuch
So, 08.09.2019 15:00 Uhr 1. Mannschaft / Reserve spielfrei
FC Biberach II – SV Mittelbuch
Do, 12.09.2019 17:45 Uhr 1. Mannschaft / Reserve Mi, 11.09.2019 17:45 Uhr
SV Mitttelbuch – SV Erolzheim

VdK Ortsverband Ringschnait / Mittelbuch

Ausflug
Der VdK Ortsverband Mittelbuch/Ringschnait informiert
Für *Kurzentschlossene* gibt es noch ein paar Plätze für unseren Ausflug, hier noch kurz die wichtigsten Daten:
Wann: *Samstag, 07.09.2019*
Abfahrt: **Ringschnait 07:50 Uhr Haltestelle bei der Schule**
Abfahrt: **Mittelbuch 08:00 Uhr Haltestelle Dorfladen**
Wohin: nach Dornbirn und Bregenzerwald
Kosten: (darin enthalten sind Busfahrt und Gondelseilbahn/ Bezahlung erfolgt im Bus)

Mitglieder	10,00 €
Begleitperson:	12,00 €
Nichtmitglieder und Gäste:	15,00 €
Kinder bis 12 Jahre	10,00 €

Anmeldung erfolgt verbindlich bei
Kurt Steigmiller
07352-6792014, k.steigmiller@gmx.de

Vereinsnachrichten Reinstetten

Basar Reinstetten

Selbstverkäufer - Babybasar mit Kuchenverkauf
Am 12.Oktober.2019 von 10:00 – 12:00 Uhr ist es soweit.
Im Gemeindesaal Reinstetten bieten Selbstverkäufer wieder **alles rund ums Kind**
für den Herbst und Winter an. Sicher kann hier das ein oder andere Weihnachtsschnäppchen gemacht werden.
Die Tischreservierung beginnt ab sofort bis zum 05. Okt.2019 beim Basarteam Reinstetten
Info per Mail unter monika_adolph@t-online.de oder Tel.: 07352-941664 ab 18:00Uhr
Bei Bedarf AB nutzen wir rufen zurück.
Jedem Verkäufer steht Platz für einen Kleiderständer (muss selber mitgebracht werden) zur Verfügung. Die Tischgebühr beträgt 10€
Verkauft werden darf alles rund ums Kind Bekleidung, Spielzeug, Fahrzeuge, Kinderwagen usw.
Basarablauf:
Verkaufstag: 12.Oktober.2019 im Gemeindesaal Reinstetten
Aufbau: von 9:00 – 10:00 Uhr
Verkauf: 10:00 – 12:00 mit Kuchenverkauf
Abbau: ab 12:00 Uhr
Die Tischgebühr und der Erlös vom Kuchenverkauf wird der GMS Ochsenhausen-Reinstetten für Schulprojekte gespendet.

Förderverein SV Reinstetten e. V.

Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V.
Der Förderverein SV Reinstetten e.V. hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 20. September 2019, 19:15 Uhr, im Sportheim des SV Reinstetten ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung zur Generalversammlung des Förderverein SV Reinstetten e.V.:
1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis zum 13. September 2019 beim 1.Vorsitzenden einzureichen.

Sportverein Reinstetten e.V.

Generalversammlung des Sportverein Reinstetten e.V.
Der Sportverein Reinstetten e.V. hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 20. September 2019, um 20:00 Uhr, im Sportheim des SV Reinstetten ab. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.
Tagesordnung zur Generalversammlung des Sportverein Reinstetten e.V.:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht der Abt. Fußball
6. Bericht der Abt. Freizeitsport
7. Bericht der Abt. Leichtathletik
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Wahlen

11. Ehrungen
12. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Anträge sind bis zum 13. September 2019 beim Vorstand einzureichen.

Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
SV Reinstetten – FC Mittelbiberach 5:1 (2:0).
Die Gastgeber hatten die Partie über weite Strecken im Griff und siegten verdient. Isaak Athanasiadis (12.) markierte auf Vorarbeit von Philipp Kolb das 1:0, Robin Kammerlander (19.) erhöhte auf Hackenpass von Athanasiadis auf 2:0. Die Gäste hatten nach der Pause eine kleine Drangphase, Marco Matzkat (54.) erhöhte durch einen Foulelfmeter nach Foul an Athanasiadis auf 3:0. Fabian Zell (61.) verkürzte für den Aufsteiger auf 3:1, der SVR konnte aber nachlegen. Nach Freistoß von Athansiadis köpfte Robin Kammerlander (64.) zum 4:1 ein, ein abgefälschter Schuss von Karl Hampp (84.) brachte das 5:1.
Tore: 1:0 Isaak Athanasiadis (12.), 2:0 Robin Kammerlander (19.). 3:0 Marco Matzkat (54.),
3:1 Fabian Zell (61.), 4:1 Robinn Kammerlander (64.), 5:1 Karl Hampp (84.)
Herren Kreisliga B2
SGM Reinstetten /Hürbel – FC Inter Laupheim 6:0 (2:0).
Das Ergebnis spiegelt den einseitigen Spielverlauf wider.
Tore: 1:0 Jannik Rauß (7.), 2:0 Nicolas Wiedmann (26.), 3:0 Marcel Hutzel (56.), 4:0 Tobias Göhringer (63.), 5:0, 6:0 Sebastian Högerle (75., 85.)
Kreisliga B2 Reserve:
SGM Reinstetten /Hürbel Reserve – FC Inter Laupheim II 10:0

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Samstag, 24.08.2019 – 17:30 Uhr
VfB Gutenzell - SV Reinstetten
Herren Kreisliga B2:
Spielfrei.
Herren Reserve Kreisliga B2:
Spielfrei.
Damen Regionenliga (Pokalspiel):
Sonntag, 25.08.2019 – 11:00 Uhr
FC Blau-Weiß Bellamont – SV Reinstetten
Damen Bezirksliga:
Spielfrei.

VdK
Ortsverband Maselheim/ Baltringen/Wennedach

Ausflug 2019
Termin: Freitag, 6. September 2019
Ziel: **Besuch des Landtags und Gespräch mit MdL Dörflinger**
Ablauf: 07.50 Uhr Abfahrt in Laupertshausen / Gemeindehaus
08.00 Uhr in Maselheim / Ortsmitte
08.10 Uhr in Sulmingen / Bushaltestelle
08.15 Uhr in Baltringen / Raiffeisenbank
gegen 09.30 Uhr
2. Frühstück und Besuch des Urweltmuseums in Holzmaden
Weiterfahrt nach Stuttgart
gegen 12:15 Uhr
Ankunft/Eintreffen in Stuttgart beim Landtag
12:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Besuch des Landtages mit Gespräch mit MdL Dörflinger
Abschlussessen im Gasthaus Hirsch, Dellmensingen
Rückkehr: ca. 20.00 Uhr
Kosten: Mitglieder 15,00 Euro
Nichtmitglieder 25,00 Euro
(Wird im Bus kassiert)

Im Preis ist die Busfahrt, 2. Frühstück, Eintritt Urweltmuseum in Holzmaden sowie der Besuch im Landtag in Stuttgart enthalten.

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Fachschule in Teilzeitform für angehende HauswirtschafterInnen

Die Fachschule im Biberacher Landwirtschaftsamt bietet für interessierte Frauen und Männer einen Lehrgang zur Vorbereitung auf den Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“ an. Der Lehrgang beginnt am Donnerstag 19. September, um 8.30 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, in Biberach, Raum 1.3 im 1.OG. und endet im Juli 2021 mit der „Berufsabschlussprüfung nach § 45,2 des Berufsbildungsgesetzes“.
Der Lehrgang umfasst 280 Unterrichtseinheiten, die in der Regel am Donnerstagvormittag von 8.30 bis 11.45 Uhr stattfinden (Ferien ausgenommen). Die Berufsabschlussprüfung kann im Sommer 2021 abgelegt werden. Voraussetzung für die Zulassung zu der Prüfung sind viereinhalb Jahre Praxis im eigenen Haushalt mit mindestens einer zu betreuenden Person und je nachdem Praxiserfahrung im ländlichen Haushalt oder im Großhaushalt (bis zu 400 Stunden).

Der Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“ kann als Sprungbrett in die Arbeitswelt und als gute Grundlage für vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten dienen, zum Beispiel WirtschafterIn, MeisterIn oder hauswirtschaftliche(r) BetriebsleiterIn.
Interessierte können sich an das Landwirtschaftsamt Biberach, Telefon 07351 52-6733 oder Telefon 07351 52-6702 (Zentrale) wenden. Informationen gibt es auch online https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/fachschule.html

Land schreibt Preis für Kleinkünstler/-innen aus

Die Landesregierung sucht die besten Kleinkünstler/-innen Baden-Württembergs. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2020 wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben und richtet sich an Künstler/-innen aller Sparten. Die Bewerber/-innen sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen. Der baden-württembergische Kleinkunstpreis ist einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land Baden-Württemberg und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dieses Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg. Eine Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikern und Veranstaltern wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung der Auszeichnung erfolgt durch ein Mitglied der Landesregierung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Diese findet am Dienstag, 28. April 2020, im E-Werk in Freiburg im Breisgau statt. Bewerbungsschluss ist der 1. November 2019.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstler/-innen im Bereich der Kleinkunst verliehen. Zwischenzeitlich hat sich der Preis zu einem wichtigen Baustein in der Kulturförderung des Landes entwickelt, den auch bereits etablierte Künstler/-innen erhalten haben. Zudem ist Baden-Württemberg bisher bundesweit das einzige Land, das einen Preis dieser Art vergibt. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren

Biberacher Ernährungsakademie

Genuss-Werkstatt – mit Süßkartoffeln aus der Region

An der Biberacher Ernährungsakademie findet am Donnerstag, 5. September, von 17.30 bis 20.30 Uhr ein Workshop zum Thema „Mit Süßkartoffeln aus der Region“ statt. Die Teilnehmer werden mit regionalen Süßkartoffeln in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, leckere Gerichte kochen und anschließend gemeinsam verzehren. Die Kosten für die Lebensmittel und Broschüre betragen zehn Euro. Verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 3. September, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.de

Genuss-Werkstatt – mit Kürbissen aus der Region

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet einen Workshop zu Kürbissen in der Küche an. Dabei erleben die Teilnehmer die Vielseitigkeit des Herbstgemüses bei der Zubereitung von pikanten bis süßen Delikatessen. Im Anschluss werden die Speisen gemeinsam verkostet. Der Workshop findet am Donnerstag 19. September, von 8.30 bis 12 Uhr, in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, zwei Geschirrtücher, ein Spültuch, Behälter für Kostproben sowie zehn Euro für die Lebensmittel mitzubringen. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 17. September, unter Telefon 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an post@b-ea.info. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weltalphabetisierungstag

Spielfilm „Unbelehrbar“ im Traumpalast Biberach

Der Weltalphabetisierungstag am 8. September wurde 1965 von der UNESCO ins Leben gerufen. Er erinnert an die große Zahl Erwachsener, die nicht gut lesen und schreiben können. In Deutschland gibt es laut der Leo-Studie ca. 6,2 Millionen funktionale Analphabeten, die nur einzelne Worte oder sehr einfache Sätze lesen und schreiben können. Trotz der großen Anzahl an Betroffenen ist das Thema immer noch nur wenigen Menschen bekannt. Der Traumpalast Biberach zeigt am Sonntag, 8. September 2019, um 18 Uhr den Spielfilm „Unbelehrbar“.
Im Spielfilm „Unbelehrbar“ der Filmemacherin Anke Hentschel wird das Schicksal einer deutschen Analphabetin Ellen (Lenore Steller) auf eine Weise beleuchtet, die berührt und bewegt. Ellen beschließt im Alter von 40 Jahren endlich lesen und schreiben zu lernen. Gegen den Willen ihrer Familie zieht sie nach Berlin und ist dort plötzlich ganz auf sich allein gestellt. Doch Ellen stellt sich der Herausforderung.

Authentischer Einblick

Der Film liefert einen authentischen Einblick in das Leben einer funktionalen Analphabetin und zeigt auf emotionale und eindringliche Art, welch umfassende Auswirkungen eine mutige Entscheidung auf alle Lebensbereiche haben kann. Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit mit Fachleuten aus der Alphabetisierungsarbeit ins Gespräch zu kommen.
Karten für die Vorführung können vorab unter der Telefonnummer 0711 55090770 reserviert oder direkt an der Abendkasse im Traumpalast Biberach gekauft werden. Kooperationspartner sind das Regionale Bildungsbüro des Landkreises Biberach, die VHS Biberach und das Stadtteilhaus Gaisental e.V./Mehrgenerationenhaus. Weiterführende Informationen zum Thema sind unter www.bildungsregion-biberach.de erhältlich.

Tagesmütter und Tagesväter gesucht!

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

- Sie lieben die Arbeit mit Kindern, sind offen für ihre Mitmenschen und wollen berufstätige Eltern, Alleinerziehende unterstützen?
- Sie wollen von zu Hause aus arbeiten, haben kindgerechte Räumlichkeiten, vielleicht einen Garten oder einen Spielplatz in der Nähe und sind zeitlich flexibel?
- Sie machen gerade eine Pause in ihrem erlernten Beruf, oder wollen nach einer längeren Erziehungsphase nicht zurück in Ihren alten Beruf, oder sind schon in Rente aber noch fit und flexibel?
- Sie haben Lust etwas dazu zu lernen, ihre eigenen Erziehungserfahrungen mit anderen zu diskutieren und können sich vorstellen unsere kostenlosen Fortbildungskurse in Biberach zu besuchen, um sich als Tagesmutter oder Tagesvater zu qualifizieren?

Der nächste Vorbereitungskurs startet am 20.09.2019 in Biberach. Bei Interesse rufen Sie uns gerne an - 07351/ 15 48 48 oder kommen Sie einfach zu einem persönlichen Gespräch vorbei:
Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.
Zeppelinring 26, 88400 Biberach
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.tagesmuetter-bc.de

Noch Freie Plätze für die Kurse beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:
Kreis-Berufsschulzentrum Biberach
- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen**

am Do.19.09.19 + Fr. 20.09.19 + Fr.11.10.19
von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr (3 Abende),
Kosten: 60 € (inkl. Materialkosten)
Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim
- **MS Office Word 2016 – Schriftliche Kommunikation**

ab Mittwoch, 18.09.2019 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
(4 x mittwochs)
Kosten: 66 € (inkl. Arbeitsblätter)
Berufliche Schule Riedlingen
- **CNC für Modellbau-Anfänger**

ab Mittwoch, 25.09.2019 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
(6 x mittwochs)
Kosten: 95 €
Weitere Auskunft und Anmeldung über die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter,
Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Aktionsnachmittag „Backen und Kochen" im Museumsdorf
Beim Aktionsnachmittag „Backen und Kochen" am Sonntag, 1. September, gibt es im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach für Kinder und Erwachsene Leckeres zu entdecken. Von 12 Uhr bis 16 Uhr lädt das Museumsdorf vor allem die kleinen Besucherinnen und Besucher in die Häuserküchen und das historische Backhäuschen ein.
Früchtekugeln und Gebäck selber backen und kosten
In der Küche des Haus Laternser können die jungen Musemsbesucher mit den Damen von Service Direkt köstliche Früchtekugeln herstellen. Auch am historischen Backhäusle ist einiges geboten: Die Kinder backen dort zusammen mit Brigitte Halder herzhaftes und süßes Kleingebäck. Hungrige können sich am Backhäusle auch Kaffee und Kuchen holen oder sich einen herzhaften Snack im Tanzhaus gönnen.
Kreative Mitmach-Aktionen für kleine Köche
Kochen und Backen macht mit der passenden Arbeitskleidung noch mehr Spaß. Deshalb können die Kinder an diesem Tag ihre eigene Kochschürze gestalten. Darüber hinaus gibt es um 14 Uhr eine Kinderführung durch das Museumsdorf. Die Museumspädagogin nimmt die Kinder mit auf eine Zeitreise in den Alltag ihrer Urgroßeltern. Museumswirt Friedhelm Brand freut sich auf zahlreiche Gäste in seiner Vesperstube mit sonnigem Biergarten.

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel im Landkreis Biberach (1.850 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für das

Bürgerbüro

Der Beschäftigungsumfang ist variabel (50 – 100 %).

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Einwohnermeldeamt (Melde- und Passwesen)
- Gewerbeamt
- Bearbeitung von Rentenanträgen und sozialen Angelegenheiten
- Stellvertretung Standesamt
- Mitarbeit bei den Wahlen
- Stellvertretung in der Gemeindekasse
- Veranlagung Wasser- und Abwassergebühren
- Weitere allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Unsere Anforderungen an Sie:
- Möglichst eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder im mittleren Verwaltungsdienst
- Eigenverantwortlich, durchsetzungsfähig, flexibel und belastbar
- Freude im Umgang mit den Bürgern sowie an der Arbeit in einem Team
- Gute EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Produkten

Wir bieten Ihnen:
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Bezahlung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 6 mit den üblichen Sozialleistungen

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 12.09.2019 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland (Telefon: 07352 9235-15) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL

In der Gemeinde Gutenzell-Hürbel im Landkreis Biberach (1.850 Einwohner) ist baldmöglichst eine Stelle als

Hauptamtsleiter/in (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 – 100 % zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Leitung Sachgebiet Sicherheit und Ordnung
- Teilnahme am Sitzungsdienst mit Protokollführung
- Standesamt
- Wahlen
- Personalwesen
- Bauordnungsrecht und Bauleitplanung
- Weitere allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Innerdienstliche Stellvertretung der Bürgermeisterin

Eine Änderung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Für diese vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir eine/-n engagierte/-n und leistungsbereite/-n Bewerber/-in mit einem Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management) oder einer gleichwertigen Qualifizierung.

Die Anstellung erfolgt unbefristet. Bei entsprechender Qualifikation bieten wir eine leistungsgerechte Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD.

Sind Sie interessiert, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 12.09.2019 an das Bürgermeisteramt Gutenzell-Hürbel, Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel. Für Fragen steht Ihnen Bürgermeisterin Monika Wieland (Telefon: 07352 9235-15) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weidefest und Fuhrmannstag 31.08/01.09.2019 in Gutenzell

Programmpunkte am Samstag Holzrücken 1-spännig, Zugleistung 1-spännig, Ackerwagenfahren. Programmpunkte am Sonntag: Holzrücken 2-spännig, Zugleistungsprüfung 2-spännig, 4-spännig. Am Samstagabend Live-Musik ab 20.00 Uhr mit der Band „Schwäbische 7". Reichhaltiger Mittagstisch mit Rinderbraten vom Weiderind, Weideburger, Bratwurst mit Kartoffelsalat, natürlich Pommes und wunderbare selbst gebackene Kuchen zur Kaffee-Zeit. Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens lässt die Interessengemeinschaft Zugpferde Baden-Württemberg am Sonntag die Zeit der Landwirtschaft aufleben, in der die Pferde eine wichtige Rolle gespielt haben. Zum weiteren Rahmenprogramm gehören Hunderennen und eine große land- und forstwirtschaftliche Ausstellung an beiden Tagen.

Rondellkonzert in Biberach

Das vorletzte Rondellkonzert 2019 findet in der Stadtbierhalle statt - Line Dancers sind herzlich willkommen
Country & Western mit der Drunken Horse Band
Zum bereits vorletzten Rondellkonzert in diesem Jahr am Sonntag, 01. September, hat der veranstaltende und ehrenamtlich tätige „Biberacher Musiknacht e.V." die Drunken Horse Band eingeladen. Ab 19 Uhr gibt es Country- und Westernmusik, und damit auch wieder für die zahlreichen Line Dancers in der Region Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Damit die Line Dancers einen ebenen Boden zum Tanzen haben, findet dieser Auftritt unabhängig vom Wetter in der Stadtbierhalle auf dem Gigelberg statt!

41. Oberschwäbische Barockstraße am Sonntag, 1. September in Wangen im Allgäu

Vier Strecken auf der Oberschwäbischen Barockstraße
Größte Radtouristik-Veranstaltung ist am 1. September
Die Rad-Union Wangen organisiert am Sonntag, 1. September, die 41. Veranstaltung der Oberschwäbischen Barockstraße. Die Barockstraße gelte als größtes Radtouristik-Event in Baden-Württemberg, teilt der Veranstalter mit. Der Verein erwartet wieder Teilnehmer aus ganz Deutschland und den Nachbarländer rund um den Bodensee. Anmeldungen sind weiterhin möglich. Auch am Start.
Die Sportlichen lieben es ambitioniert, die Gemütlichen schätzen die Beschaulichkeit der Natur. Beides möchte der Veranstalter bieten. Am Ende treffen sich beim Start- und Zielpunkt an der städtischen Sporthalle in Wangen alle Gruppen und lassen im Biergarten das Radsporterlebnis ausklingen. Vier verschiedene Strecken führen in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeiten quer durch das Allgäu und Oberschwaben. Auf allen Strecken sind unterwegs Verpflegungs- und Servicestellen eingerichtet.
Tour eins (Start von 7 bis 10 Uhr) mit 151 Kilometer und 1.720 Höhenmeter führt von Wangen aus über Gießen, Merazhofen an Leutkirch vorbei nach Aichstetten. Von dort geht es nach Ochsenhausen. Über Haidgau, Rötenbach verläuft die Strecke dann zurück zum Ausgangspunkt nach Wangen.
Unterschiedliche Touren
Kaum weniger anspruchsvoll ist Tour zwei (Start von 7 bis 11 Uhr) über 119 Kilometer und 1.590 Höhenmeter. Sie verläuft ebenfalls über Aichstetten, kürzt dann auf dem Weg nach Haidgau ab und führt über Rötenbach zurück nach Wangen.
In Richtung Bodensee führen die beiden anderen Strecken. Die dritte Tour mit 62 Kilometer (470 Höhenmeter) geht über Niederwangen nach Neukirch und dann über Berg bei Kressbronn. Über Oberreitnau, Esseratsweiler und Stockenweiler wird wieder der Ausgangs-punkt in Wangen erreicht. Diese Tour startet von 7 bis 11 Uhr. Etwas beschaulicher verläuft die vierte Tour (Start 8 - 12 Uhr), die für Familien mit Kindern und wenig geübte Hobbyradler gedacht ist. Sie geht nach dem Start in Wangen über Niederwangen, Primisweiler zur Verpflegung bei der Servicestelle in Esseratsweiler. Nach 39 Kilometern und 270 Höhenmetern ist man wieder zurück am Ausgangspunkt. Zielschluss für alle Touren ist 16 Uhr.
Auch dieses Jahr wird wieder eine geführte Mountainbike-Tour (keine E-Bikes) über rund 50 Kilometer angeboten. Startzeit ist um 9.30 Uhr für maximal 120 Teilnehmer.
Nach positiven Erfahrungen der Radwanderfahrten ist auch eine Teilnahme mit einem Pedelec-Fahrrad möglich. Beim „Meckatzer-Weißgold-Cup" nehmen vor allem viele Firmen-gruppen teil. Sieger wird die Gruppe mit den meisten gefahrenen Kilometer von der ersten Tourvariante. Anmeldungen und Auskunft zur Tour sind bei Fritz Frehner möglich unter folgender Adresse:
E-Mail: barockstrasse@ru-wangen.de Informationen gibt es auch beim Gästeamt der Stadt Wangen unter Telefon 07522 / 74 211. Nachmeldungen am Start sind jederzeit möglich

Kreisbauernverband Biberach – Sigmaringen

„Während der Erntezeit ist im Verkehr Vorsicht geboten."
Mit Blick auf die laufende Ernte bittet der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Rücksichtnahme und Vorsicht im Straßenverkehr.
Geduld, aber auch erhöhte Aufmerksamkeit ist bei den Autofahrern in den nächsten Wochen gefragt. Der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen bittet daher die Bevölkerung um Verständnis, falls es zu Lärm kommt oder Traktoren, Mähdrescher, oder langsame durch Schlepper gezogene Transporte auf Wegen und Straßen unterwegs sind.
Diese Fahrzeuge sollten nur nach gründlicher Abwägung und Prüfung der Verkehrssituation überholt werden.
Obwohl die eingesetzten Maschinen im Vergleich zu den anderen Verkehrs-teilnehmern langsam sind, werden oft die Größe, die Breite und die Geschwindigkeit dieser Maschinen falsch eingeschätzt. Hinzu kommt, dass die Maschinen beim Abbiegen weit ausscheren können. Oft lassen sich auch Straßenverunreinigungen nicht gänzlich verhindern. Diese werden jedoch von den Landwirten schnellst möglichst beseitigt.
Der Kreisbauernverband möchte der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme bereits jetzt schon seinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Berufliche Zukunft beim Zoll

Das Hauptzollamt Ulm stellt zum 1. August 2020 Beamtinnen und Beamte im mittleren und gehobenen Zolldienst ein. Der Zoll bietet eine fundierte Ausbildung und ein duales Studium.
Und damit eine sichere Zukunft.

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit anerkannter Berufsausbildung für den mittleren Dienst
- Abitur oder vollständige Fachhochschulreife für den gehobenen Dienst
- Staatsangehörigkeit eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates

Die Bewerbung ist bis zum **30. September 2019** an das Hauptzollamt Ulm, Magirusstraße 39/2, 89077 Ulm, zu richten. Weitergehende Informationen erhalten Sie auf www.zoll.de oder beim Hauptzollamt Ulm (Frau Reiff, Tel. 0731 9648-1110, E-Mail: ausbildung.hza-ulm@zoll.bund.de).
Wir setzen uns aktiv gegen Diskriminierung und für die Gleichstellung von Frauen, Männern und Menschen mit Behinderung ein.

Ummendorfer Baby- und Kinderbasar

Am 07. September 2019
12:30 Uhr - 15:00 Uhr
in der Gemeindehalle Ummendorf
(Schulstr. 31, 88444 Ummendorf)

Angeboten wird alles rund ums Kind
Kleidung (Herbst-/Winterware), Schuhe, Spielsachen, Bücher etc.
Während des Basars findet auch ein Kuchenverkauf statt.

Auf Ihr Kommen freut sich
das Ummendorfer Basarteam

Basar Laupertshausen

Zwillingsbasar in Winterstettendorf am 05.10.2019

Der Kindergarten Winterstettendorf veranstaltet am Samstag, 5. Oktober, von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Gemeindehalle in Winterstettendorf einen Zwillingsbasar.
Bereits zum 13. Mal wird von Zwillingseltern als Selbstverkäufer, Kleidung (Größen ca 45- 164), Spielzeug, Kinderwagen Autositze... überwiegend im Doppelpack verkauft.
Doch auch Einzelteile werden zum Verkauf angeboten.
Weitere Informationen oder Anmeldung gerne unter Telefon 07355 934381 oder www.zwillingsbasar-winterstettendorf.de

Kinderkleiderbasar - Rund um´s Kind in Unterschwarzach

Am **20./21. September 2019** findet in der Turn- und Festhalle Unterschwarzach der Kinderkleiderbasar statt. Saubere, aktuelle und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Umstandsmode, sowie Kinderwagen, -fahrzeuge, -bücher, Autositze, Schlitten, und Spielzeug werden angenommen.

Verkauf:	Samstag 21.09.2019;	13.00 – 15.00 Uhr
Annahme:	Freitag 20.09.2019,	14.30 – 16.00 Uhr
Abholung:	Samstag 21.09.2019,	18.30 – 19.00 Uhr

Nähere Info und Kundennummern erhalten Sie bei:
Fr. Gropper - Tel. 0178/6964239 (Nr. 1-60)
Fr. Schad - Tel. 0152/57067385 (Nr. 61-100)
Gerne auch per WhatsApp oder unter Basarteam.USA@web.de
Auch Inhaber einer reservierten Nummer sollten sich anmelden. Bei der Annahme am Freitag ist die unterschriebene Einwilligung zur Datenschutzerklärung abzugeben. Formulare erhalten Sie bei der Annahme am Freitag, sowie bei Frau Gropper und Frau Schad.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Peru suchen dringend die Gastfamilien!
Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.
Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa vom **03.10.2019 – 07.12.2019.**
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 15 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.
Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne
Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168,
E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

7. Internationaler Orgelseptember in Obermarchtal

Im Münster in Obermarchtal steigt bald der 7. Internationale Orgelseptember. Dieses Mal werden Orgelwerke Johann Sebastian Bachs gegenübergestellt:
einmal der französischen Orgelmusik von 1715 bis 2015, dann der deutschen Orgelmusik
von 1690 bis 1990 und schließlich dem zeitgenössischen Umfeld von Bach selbst.
Die 1777-1780 von dem Schwaben Johann Nepomuk Holzhey erbaute Orgel bezaubert seit ihrer Restaurierung vor 7 Jahren Kenner und Liebhaber aus aller Welt.

„Bach plus“
Sonntags, 17:00 Uhr

15. September	Bach plus – Französische Orgelmusik aus drei Jahrhunderten Andreas Jost (Zürich)
22. September	Bach plus – Deutsche Orgelmusik aus drei Jahrhunderten Gregor Simon (Obermarchtal)
29. September	Bach plus – Meister des Barock Andreas Liebig (Basel)

Eintritt Abendkasse: 8 €, Azubis und Studenten 4 €, Schüler frei

Regierungspräsidium Tübingen

Eich- und Beschusswesen
Das wahre Gewicht
Damit der Kunde nur das bezahlt, was er an Ware erhält, führt das Regierungspräsidium Tübingen regelmäßig Kontrollen im Einzelhandel und Supermärkten durch.
Die Bilder sind schockierend. Und alarmierend. Immer wieder werden Fotos von gestrandeten Walen mit kiloweise Kunststoff im Magen, vermüllten Stränden und mit Plastik bedeckten Meeren veröffentlicht. Dies zeigt Wirkung: Plastik ist bei Verbrauchern zunehmend unerwünscht. Die Supermarktketten haben bereits reagiert. Obst und Gemüse können auch in wiederverwendbaren Netzen eingepackt werden. An den Bedientheken dürfen für Käse, Wurst, Fleisch und Fisch auch eigene Dosen mitgebracht werden. Doch wie wird garantiert, dass der Kunde nur das bezahlt, was er auch an Ware bekommt? Und dass nicht das Gewicht des Behältnisses berechnet wird. Das Regierungspräsidium Tübingen überwacht mit seiner landesweit zuständigen Abteilung Eich- und Beschusswesen unter anderem die Waagen in vielen Betrieben - vom kleinen Einzelhandelsbetrieb über Supermärkte bis zu Metzgereien und Bäckereien. Zudem werden Fertigpackungen auf ihr angegebenes Gewicht geprüft. Sind in der Nudelpackung die angegebenen 500 Gramm enthalten und beinhaltet die Milchtüte auch wirklich einen ganzen Liter Milch? „Die Kolleginnen und Kollegen des Eich- und Beschusswesen leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbrauchern und stärken einen fairen Wettbewerb im Handel“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.
Das Verpackungsmaterial darf nicht mit gewogen und dem Kunden auch nicht berechnet werden. Dafür sind bei allen modernen Waagen die Identifikationsnummer von Produkten hinterlegt. Hinter dieser Nummer verbirgt sich der Preis-Nachschlage-Code, der die Ware, deren Preis und auch das Gewicht der Verpackung, das Tara wiedergibt. Beim Wurstsalat ist dies der Plastikbecher, beim Käse das gewachste Papier.
Wenn ein Kunde die Ware nun in seinem eigenen Behälter mitnehmen will, kann der Verkäufer dieses neue Tara durch Drücken einer Taste kurzfristig abspeichern. Er muss das Gewicht wegtarieren und den Grundpreis des Produktes manuell eingeben.
Eine einfache Rechnung macht deutlich, dass das geringe Gewicht des Verpackungspapiers durchaus beim Gesamtpreis ins Gewicht fallen kann. Wenn beim Einkauf von abgerechneten 100 Gramm Edelsalami zum Preis von 22 Euro pro Kilogramm das zehn Gramm schwere, gewachste Papier mit gewogen wird, muss man zwar 2,20 Euro bezahlen, bekommt allerdings nur 90 Gramm Salami. Bei 1.000 Einkäufen am Tag ergibt der unzulässige Verpackungsaufschlag einen Betrag von täglich 220 Euro oder etwa 69.000 Euro im Jahr, die die Verbraucherinnen und Verbraucher zu Unrecht bezahlen würden.
Eine Aufgabe der rund 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Eich- und Beschusswesen des Regierungspräsidiums Tübingen ist die Überprüfung der Waagen im Einzelhandel und in Supermärkten in ganz Baden-Württemberg als auch die Kontrolle der Fertigpackungen. Bei Probeeinkäufen achten sie sowohl auf die Handhabung durch die Verkäuferinnen und Verkäufer, auf die Einstellung der Waagen, wie auch auf die korrekten Mengenangaben in fertig abgepackten Reis oder Apfelsaft. Etwa 2.000 Betriebe werden so jedes Jahr im Land überwacht.
Der Erfolg dieser turnusmäßigen Überprüfung kann sich sehen lassen, denn die Beanstandungsquote ist seit 2015 von 30 auf 20 Prozent gesunken. Verstöße werden direkt vor Ort angesprochen und korrigiert. Zusätzlich werden sie mit einem Verwarnungsgeld bis 55 Euro oder einem Bußgeld in Höhe von 250 Euro geahndet. Mit dem Brutto-für-Netto-Verfahren werden die Verbraucherinnen und Verbraucher davor geschützt, dass sie außer ihrer Wurst oder dem Gemüse auch für die Verpackung bezahlen müssen. Und wenn sie die Verpackung in Form von Dosen und Netzen noch selbst mitbringen, dann helfen sie auch der Umwelt.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

30 Zone

Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet

Druck + Verlag
WAGNER
Seit 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenauftrag

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Kalenderwoche

Gemeinde(n) Ochsenhausen

per Fax 07154 8222 - 15 | per Mail anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigentext (Bitte in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen (Bitte ankreuzen)

- ❑ unter voller Anschrift
- ❑ unter Telefon
- ❑ unter Chiffre (zzgl. € 5,-)
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____ mm hoch **(Mindesthöhe 30 mm)**

Abbuchungsermächtigung

- ❑ Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer
- ❑ Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen

Auftraggeber

Firma / Vor- und Zuname

Geschäftsform / Geschäftsführer

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

IBAN

BIC

Bank

Ort / Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Einwilligungserklärung:

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevaten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.
Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung.Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen.
In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider.

❑ Ich bin damit einverstanden *

* Es handelt sich um eine Pflichtangabe.

Format- und Preisbeispiele

Für Anzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt

2-spaltig / 40 mm
28,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
40 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 36,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 50 mm
35,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 45,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 70 mm
49,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
70 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 63,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 90 mm
63,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
90 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 81,00 € exkl. MwSt.

2-spaltig / 80 mm
56,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
80 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 72,00 € exkl. MwSt.

4-spaltig / 50 mm
70,00 € exkl. MwSt.

Ihr Anzeigenpreis berechnet sich wie folgt:
50 mm x 0,70 / 0,90 € pro mm = Anzeigenpreis
Farbpreis 90,00 € exkl. MwSt.

südmail

Der Briefservice Ihrer Region – www.suedmail.de

südmail.digital

EINMAL GEKLICKT – BRIEF VERSCHICKT!

www.südmail.digital

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-0**
oder per Mail an **anzeigen@duv-wagner.de**

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

MIETGESUCHE

Wir suchen dringend 4 Zi.-Wohnung oder Haus
in Ochsenhausen und Umgebung. ☎ 0176-81377442

IMMOBILIEN VERKAUF

PERFEKTHAUS®

Einziehen · Leben · Wohlfühlen

WIR BAUEN FÜR SIE IN OCHSENHAUSEN
EIN MEHRFAMILIEN-WOHNHAUS

INFO-VERANSTALTUNG
Dienstag 3.9. | 18 – 19 Uhr
direkt an der Baustelle
Schlossstraße 66 | Ochsenhausen

Alfred Traub 015772531237
a.traub@perfekthaus.de
www.perfekthaus.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir machen Urlaub

KFZ-Werkstatt Braig
Inh. Werner Ertelt
Reparaturen aller Fabrikate
Schweinhauser Str. 11
88444 Ummendorf
Tel. 07351 / 2710

Wir haben vom 02.09. bis 14.09.19 geschlossen

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 36/37

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

LANDESAKADEMIE
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
OCHSENHAUSEN

Die Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg mit Sitz im ehemaligen Kloster Ochsenhausen sucht jeweils auf **450 Euro-Basis**

- **Reinigungskraft (m/w/d)**
- **Aushilfe für die Spülküche (m/w/d)**

Wir erwarten Zuverlässigkeit, Sauberkeit, Flexibilität und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch abends oder am Wochenende.

Die Landesakademie, als zentrale musikalische Fortbildungsinstitution des Landes, verfügt über 173 Betten und ist jährlich mit über 39.000 Übernachtungen projektiert. Insgesamt sind 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Einrichtung beschäftigt.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **15. September 2019** an die
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, Schloßbezirk 7, 88416 Ochsenhausen oder per Mail an bewerbung@landesakademie-ochsenhausen.de.

STELLENANGEBOT

STARTEN SIE IHRE KARRIERE BEI UNS.

www.maxwild.com/karriere

Wir suchen erfahrene Abrechner (m/w/d)
im Tief- und Straßenbau

Ihre Aufgaben:
Erstellen und Ausführen einer gesamten Baustellenabrechnung in Eigenverantwortung, Aufmaß und Abrechnung von Baustellen, Mengenermittlungen und Rechnungsaufteilungen nach den Angaben des Auftraggebers, Erkennen und Ausarbeiten von Nachtragspotenzialen bei abzurechnenden Projekten, Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten

Ihre Profil:
Sie haben eine fundierte Ausbildung zum Meister (m/w/d), Techniker (m/w/d), ein Studium zum Ingenieur (m/w/d) oder Erfahrung als Polier (m/w/d) oder Vermesser (m/w/d). Erforderlich sind gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen sowie in Baurecht und VOB/B. Unternehmerisches Denken, organisatorisches Geschick sind für Sie selbstverständlich. Des Weiteren sind Sie flexibel und teamfähig.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online auf: www.maxwild.com/stellenanzeigen
Ansprechpartnerin: Frau Sabrina Heber Tel.: +49 8395 920-623 bewerbungen@maxwild.com